

TONIO

**In Haselünnes „Oval Office“:
Interview mit
dem Bürgermeister**

Seite 35

**Dank Firmen Barlage und Voss:
Schule hat jetzt
„alle Tassen im Schrank“!**

Seite 4

**Laura Spieker schießt den Vogel ab:
Haselünnes 1. Königin
war in der Bödiker Oberschule!**

Seite 30

**Henk (11) ist eine Sportskanone:
Nach der Schule in den Ring**

Seite 10



Inhalt in dieser Ausgabe

	Seite
Neue Mehrwegtassen und -becher	4
Umfrage: Traditionen	9
Titel: Henk's Rückblick auf seinen Start in der Bödiker Oberschule	10
BOS beim Korn- und Hansemarkt	16
Willkommen, liebe Klassen 5	21
Bitte Parkplätze in der Bahnhofstraße nutzen	23
Gewinnerinnen des Preisrätsels aus TONIO Nr. 6	23
Aktion der Stadtverwaltung: „Haselünne ist bunt“	23
Neue App: „Konter bunt“	23
Buchvorstellung von Lehrerin Gaby Reitemeyer	25
BOS holt Bronze beim Stadtradeln	29
Haselünnes erste Schützenkönigin war an der Bödiker Oberschule	30
Mia Düsing und Hanne Moorkamp interviewen den Bürgermeister	35
Verletztes Tier gefunden	39
Neue Elternvertreterinnen	39
Fahrt zur Theaterbühne	39
Besuch in der Mosterei Moorkamp	40
Neuer Anstrich in zwei Klassen	45
Kartoffelwedges selbst gemacht	47
Lob & Anerkennung für „Ackerbuddies“	47
Aufruf für die BOS-Weihnachtskarten	49
Wichtige Notfallkontakte	49
Besuch in der Bäckerei Pleus	50
Wahl der SV-Sprecherinnen	53
Aktion „Brot für Tulpen“	53
Gebrauchtes gesucht	53
Lehrerinnen sind auch (nur) Menschen: Anna Brand	55
Preisrätsel	56
Ausblick aufs nächste Heft	58
Impressum	58

Bildnachweis:
 Titelfoto: Christoph Heming (ch); kl. Titelbilder: Antonia Beerboom (l.); Andrea Schulte (M.); ch (r.); Bilder auf dieser Seite: ch (S. 45); ch (S. 16); Antonia Beerboom (S. 53); KI/ch (S. 29); ch (S. 35)
 Editorial: privat. □



4

Ein Glücksfall für die Schule und die Natur: Die Mehrwegtassen und -becher, die zwei Firmen gespendet haben. Und warum die Chefs ebenfalls froh über die BOS-Kooperation sind.



9

Können magisch begabte Jugendliche für eine Regierung gefährlich sein? Spannende Frage in der Buchvorstellung.



Wichtiger Hinweis:

Dieses Schulmagazin ist in allen Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede ungenehmigte Vervielfältigung (z. B. durch Abfotografieren) und Verbreitung (z. B. in den sozialen Medien) zieht die straf- und zivilrechtliche Verfolgung nach sich. Das gilt auch bei Verstößen gegen die Bildrechte der abgebildeten Personen.

40

Besuch in der Lohnmosterei: Von hier stammt der leckere Apfelsaft, den die BOS beim Korn- und Hansemarkt geschenkt hat. Jeder darf Obst liefern und nimmt den eigenen Saft wieder mit.



Moin!



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ein neuer TONIO, voll mit dem, was uns als Schule und Haselünne ausmacht.

Nehmen wir nur den Korn- und Hansemarkt (Seite 16), an dem fast ganz Haselünne teilnimmt. Er verbindet nicht nur Geschichte, Tradition und Kultur. Für die Bödiker Oberschule als „Schule mittendrin“ bedeutet der Korn- und Hansemarkt vor allem auch, Gemeinschaft zu erleben, alle mitzunehmen. Die ganze Schule zieht an einem Strang. Das macht unsere Schule aus!

Ein fester Termin in unserer Schule ist auch das Stadtradeln (Seite 29). Diesmal holte unsere Schule die Bronzemedaille unter allen Teilnehmenden und sparte jede Menge Kohlenstoffdioxid ein. Auch das sind Werte, denen sich die Bödiker Oberschule seit langem verpflichtet fühlt: Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Die neuen Mehrwegtassen und -becher (Seite 4) bringen uns unseren Zielen ebenfalls ein Stück näher.

Unsere ehemalige Schülerin Laura Spieker zeigt, dass sich Traditionen ändern können. Sie ist die erste Königin in der 600-jährigen Schützengeschichte unserer Stadt (Seite 30). – Wie schön!

Weil Traditionen ein Gefühl des Zusammenhalts und der Zugehörigkeit vermitteln, ist es wichtig, wirklich alle mitzunehmen, Vielfalt zu fördern. So gelingt es, unsere Werte an alle weiterzugeben, Stabilität und Kontinuität zu vermitteln. Das fördert das Gemeinschaftsgefühl und bewirkt starke soziale Bindungen.

Es ist gut, dass wir als „Schule mittendrin“ Vielfalt und Traditionen pflegen. Sie sind ein Baustein für unsere Demokratie. Ausgrenzung schürt Hass.

Ihr und eurer Christoph Heming
 Schulsozialarbeiter



01

Firmen Barlage und Voss überreichen nachhaltige Spende „Alle Tassen im Schrank“

VON VRONI KERN

Sie wisse gar nicht, worüber sie sich mehr freuen solle, sagt Nicole Schrant, kommissarische Leiterin der Bödiker Oberschule: „Darüber, dass uns die Firmen Barlage und Voss als Schule zu mehr Nachhaltigkeit und Umweltschutz verhelfen. Oder darüber, dass beide Unternehmen seit dem Bestehen unserer Schule fest an unserer Seite stehen und

mit der erneuten, großzügigen Spende einmal mehr soziale Verantwortung in unserer Region übernehmen.“ In jedem Fall hat die Schule jetzt „alle Tassen im Schrank“, die bei ihren zahlreichen Aktivitäten zum Einsatz kommen werden. Und es gab eine weitere schöne Überraschung für Schrant: Die Firmenchefs brachten unisono ihre Dankbarkeit für die Arbeit der Schule zum Ausdruck.

„Alle Tassen im Schrank haben“, das klinge amüsant, fährt Schrant fort. „Doch wir haben uns wirklich Gedanken gemacht, denn Nachhaltigkeit sieht

anders aus, als bei unseren Aktivitäten jeweils große Mengen Müll durch den Einsatz von Einwegbechern und -tassen zu produzieren.“ Hinzu komme, dass die



02



03

Schule bei großen Events in der Stadt an den Pfandpreis gebunden ist, den auch andere Anbieter nehmen. Auch wenn das bei Verlusten nicht kostendeckend sei.

Schulsozialarbeiter Christoph Heming sei deshalb auf die Idee gekommen, Sponsoren mit einzubeziehen, erläutert Schrant. „Und er hatte offene Türen eingerrannt. Sofort waren die Firmen Barlage aus Flechum und Heinrich Voss Gebäudetechnik bereit, uns zu unterstützen“, freut sich Schrant. Mit ganzen 500 Tassen und 600

Bechern können bei Veranstaltungen in der Schule alle Schülerinnen und Schüler problemlos mit Getränken versorgt werden. „Damit wird uns möglich, ihnen den Wert von Nachhaltigkeit nicht nur theoretisch zu vermitteln, sondern ihn direkt im Alltag zu leben“, so Schrant.

Auch die Lehrkräfte und Schüler:innen hätten die Aktion mit viel Dankbarkeit aufgenommen. „Für uns ist dies aber eine schöne Gelegenheit, ebenfalls einmal Danke zu sagen“, so Firmenchef

Christian Voss. „Die vielen engagierten Lehrkräfte an der Bödiker Oberschule leisten Besonders.“ Auf beiden Seiten – Schule und Unternehmen – gebe es die Erkenntnis, dass die Zusammenarbeit enorm wichtig sei, so Voss weiter. Unternehmer Dieter Barlage ergänzt: „Ich vergleiche das mit meiner Arbeit in der Jugendarbeit im Fußball: Wir brauchen die Talentförderung, die die Bödiker Oberschule vorbildlich leistet.“

Die Firmen Voss und Barlage hatten die Lingener Agentur „Saftladen“ beauftragt, die Tassen und Becher zu designen. „Das ist voll gelungen“, so Schrant. Zum ersten Mal kam das neue Inventar bereits beim Korn- und Hansemarkt zum Einsatz (► Seite 16). Die schmucken Tassen und Becher waren ein Hingucker beim Markttreiben und machten mit dem Schullogo zusätzlich auf das Engagement der Schule aufmerksam. Und das werden sie sicher bei vielen weiteren Gelegenheiten ebenso tun. □



04

01. Allenthalben strahlende Gesichter bei der Übergabe der neuen Tassen und Becher. Bei den Chefs der Firmen Heinrich Voss Gebäudetechnik aus Haselünne und Barlage aus Flechum und bei der kommissarischen Schulleiterin der Bödiker Oberschule. (V. l.) Dieter Barlage, Anke Voss, Nicole Schrant (BOS), Christian Voss und Anke Barlage. Foto: Firma Voss

02. Nachhaltigkeit im Schulalltag ermöglichten die Firmen mit der Spende von robusten Bechern für Kaltes und ...

03. Keramiktassen für Heißgetränke.

04. Das Design- und Kommunikationsstudio „Saftladen“ in Lingen gestaltete die Gefäße mit den Logos Schule und der Unternehmen Barlage und Voss. Fotos (3):Firma Heinrich Voss Gebäudetechnik, Haselünne



**WIR SUCHEN
DICH!**

WILLKOMMEN IM SUPER-AUSBILDUNGSMARKT!

Wir bilden aus:

- ✓ Verkäuferin (m/w/d)
- ✓ Kauffrau im Einzelhandel (m/w/d)
- ✓ Frischespezialistin (m/w/d)

Wir bieten:

- abwechslungsreiche und zukunftssichere Ausbildungen
- Zusatzausbildung durch EDEKA-Seminare
- spannende Azubi- und Nachwuchsprojekte inkl. Award-Verleihung
- Bei entsprechender Leistung werden unsere Azubi grundsätzlich in ein krisensicheres Beschäftigungsverhältnis übernommen
- ausgezeichnete Förder- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gratis Tablet
- Gratis Fitnessstudio
- 10% Mitarbeiterrabatt

Der Spaß am täglichen Kundenkontakt, der Bedienung und Beratung stehen hier im Mittelpunkt. Wir überzeugen in unserem Markt durch Frische, vielseitige Serviceleistungen und besondere Atmosphäre – so wird der Einkauf zum Erlebnis. Während der Ausbildung eignest du dir umfangreiches Expertenwissen in allen Sortimentsbereichen an und wirst so zum unverzichtbaren Alleskönner.

Nutze deine Talente und starte mit deiner Karriere durch. Bewirb dich direkt bei uns im Markt vor Ort oder online auf edekapesch.de.

wir-lieben-talente.de



@wirliebentalente • @edekapesch

Meppener Str. 7 • 49740 Haselünne Tel. 05961 9562923
• Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7:00 - 21:00 Uhr

Herausgegeben durch die EDEKA Pesch, Meppener Str. 7, 49740 Haselünne



Starte deine Ausbildung jetzt bei uns!

Elektro 
Peters
Wir sind Energie.

Für eine Zukunft
voller Lichtblicke.

Elektro Peters GmbH | Auf dem Höwel 5 | 49740 Haselünne

+49 (0) 5961 4466

info@elektro-peters.net

www.elektro-peters.net

Umfrage: Wie wichtig sind Traditionen?

Als „Schule mittendrin“ ist die Bödiker Oberschule immer bei Veranstaltungen vorne mit dabei. Nicht nur in der Schule selbst, sondern auch bei Stadtfesten und anderen öffentlichen Veranstaltungen. Dabei engagiert sich die gesamte Schule: Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte, Mitarbeitende.

Oft sind es ganz traditionelle Veranstaltungen, bei denen alle zusammenkommen, mit anpacken und gemeinschaftlich tolle Aktionen stemmen. Jüngst zum Beispiel wieder beim Korn- und Hansemarkt, dem Mega-Event in Haselünne. (► Seite 16).

Die – nicht repräsentative – Umfrage zeigt, was solche Traditionen bedeuten. -ch-



Lia,
Schülerin, 7a



Levin,
Schüler, 9c

Ich mag es sehr, beim Korn- und Hansemarkt in eine ganz andere Zeit einzutauchen. Es ist schön, dass wir als ‚Schule mittendrin‘ dabei sind. Wir gehören einfach dazu und sind mittendrin in Haselünne. Es gefällt mir, dabei auf andere Menschen zuzugehen. Ich freue mich schon auf den Weihnachtsmarkt.

Für mich sind auch die traditionellen Schulveranstaltungen klasse. Bei der Projektwoche lernten wir zum Beispiel das Ringen. Beim Sportfest oder Altstadtlauf trainiert man auch die Ausdauer, und wenn andere einen anfeuern, gibt dir das ein richtig gutes Gefühl.



Manuel Vehring,
Lehrer



Emily,
Schülerin, 9a



Hermann,
Schüler, 6c

Traditionelle Veranstaltungen sind für mich immer verbunden mit Zusammenkunft, Gemeinschaft und gemeinsamen Tun. Wie zum Beispiel das Sportfest in unserer Schule. Gut gemachte Veranstaltungen sind lebendig, nie starr. Und sie sind integrativ und laden alle ein.

Als ‚Zugezogene‘ weiß ich, dass nicht alle Schulen die Traditionen so pflegen, wie die Bödiker Oberschule. Es ist sehr abwechslungsreich, immer ist etwas los und Schüler können sich ausprobieren. Das Miteinander erleichterte mir mein Ankommen in Haselünne.

Traditionen wie der Korn- und Hansemarkt machen einfach Spaß: die Stimmung, die Spiele. Ich habe einen Wams angezogen und fühlte mich wie im Mittelalter. Auch andere Traditionen in der Schule sind toll. Die AGs, wie die Fußball-AG, oder tolle Unternehmungen.

Umfrage: -ch-



01

Rückblick auf sein erstes Jahr an der BOS: Henk gibt alles!

VON CHRISTOPH HEMING

Fast 30 Grad, doch Henk boxt unermüdlich die Pratzten, die ihm sein Trainer Burkhard bei „Fitness & Gesundheit“ hält. Henk wird bis zum Ende der Stunde nicht müde. Feierabend? – Von wegen! „Ich gehe gleich zum Fußballtraining“, sagt Henk. Trotz seiner vielen Aktivitäten hat er sich die Zeit genommen, für TONIO auf sein erstes Jahr in der Bödiker Oberschule zurückzublicken.

An seinem ersten Schultag in der Bödiker Oberschule war Henk vieles schon bekannt, berichtet er im TONIO-Gespräch mit Mama Ann-

Kathrin Stegemeyer. Schließlich hatte er sich in der vierten Klasse die Schule schon genau angeguckt. Lehrer Tobias Hilbrath or-



02

- 01. Und wuuusch: Mit gezielten Boxhieben drischt Henk auf die Pratzten ein, die ihm sein Boxtrainer Burkhard hält. Zum Boxen kam Henk durch ein Schnuppertraining beim Ferienprogramm der Stadt Haselünne.
- 02. Zum Circletraining, das Henk bei „Fitness & Gesundheit“ absolvierte, gehört auch eine Station am Boxsack. Hierbei bekommen die Sportler ein Gefühl für Distanz. Ziel sei, den Sack mit möglichst gestrecktem Arm zu treffen. Fotos (2): ch



03

ganisiert regelmäßig „Schnupper-tage“ für die neuen Schülerinnen und Schüler. So war alles nicht mehr so fremd.

Und Henk's Freunde aus der Paulusschule waren schließlich auch in der Nähe: Jonathan, Jan Bernd und Max zum Beispiel. Trotzdem, ein bisschen kribbelig sei Henk

doch gewesen, an seinem ersten richtigen Schultag in der BOS.

Dann lernte er seinen Klassenlehrer Tillmann Schmidt kennen. Auch für Schmidt war es eine Premiere: seine erste eigene Klasse! Mit einer Vorstellungsrunde startete er das erste Zusammen-

treffen im neuen Klassenverband. „Ich bin Henk, zehn Jahre alt und spiele Fußball“, so habe er sich vorgestellt. Und gestaunt: „Oh, dachte ich, so viele Leute spielen Fußball!“ Das konnte nur gut werden, wusste Henk, die Sportskafone.

„Ich habe mich gleich wohlfühlt“, blickt Henk zurück. „Es fällt mir auch leicht, mit anderen zurechtzukommen. Eigentlich bin ich mit allen gut.“

Und wirklich gut wurde es dann auch: „Wir sind eine richtige Klasse geworden“, ist Henk heute froh. „Wir machen viel mehr zusammen.“ Und wie kam das? „Schon die erste Klassenfahrt nach Sögel, wenige Tage nach Schulbeginn, war ein Highlight“, findet der Sechstklässler. „Wir >



04

Lehrer Tillmann Schmidt über die Schulgemeinschaftstage
„Da geht mir das Herz auf“

- 03. Erlebnis Stadion: Mit Papa Kai Stegemeyer besucht Henk ein Spiel des FC Köln. Beide sind eingefleischte Fans. „Dagegen habe ich keine Chance“, lacht Mutter Ann-Kathrin Stegemeyer. Sie ist BVB'lerin. Kai Stegemeyer ist auch einer von vier Trainern, die Henk in der D2-Jugendmannschaft des JFV Haselünne trainiert. Foto: Familienalbum
- 04. Tonio berichtete über das Fußballspiel der 5er zur nachtschlafender Zeit in Sögel. Foto: Tillmann Schmidt / Montage :ch

Sprechen Sie uns einfach an ...

Haben Sie Interesse an einer vollautomatischen Beregnungsanlage ???

Wünschen Sie sich eine Wärmepumpenanlage ???

Oder Sie erfüllen sich den Traum Ihrer eigenen Oase ...

ELSNER
Heizung · Sanitär · Elektro
Berechnungstechnik

... wir beraten Sie gern.

ELSNER Haustechnik Inh. Jens Lampe
Auf dem Höwel 23 49740 Haselünne
Tel. 05961 / 958440
info@elsner-haustechnik.de
www.elsner-haustechnik.de

Folgen Sie uns auf Facebook oder Instagram.

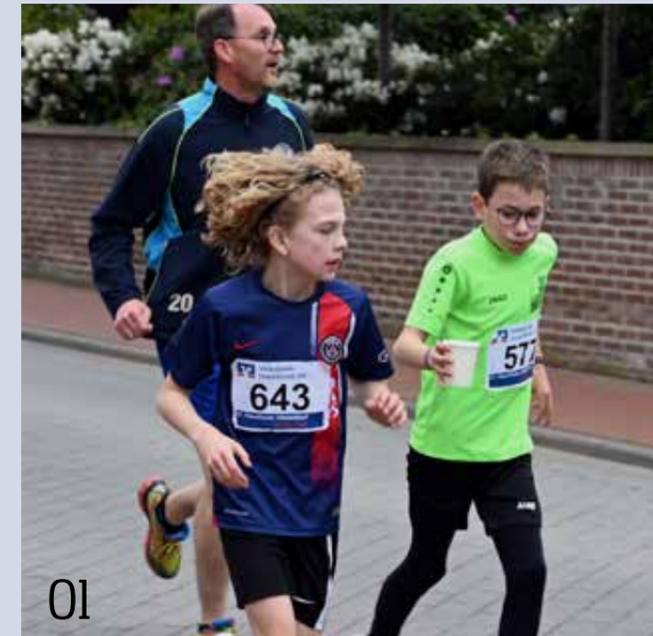
Wir planen & montieren:

- Fenster & Haustüren
- Terrassendächer
- Wintergärten
- Raffstoreanlagen
- Sonnenschutzsysteme
- Insektenschutzsysteme
- Plissees
- Rollläden
- Vordächer
- Klappläden
- Garagentore

M&S FENSTER

M&S FENSTER

Industriestraße 29 | 49740 Haselünne | Telefon 05961 200 250 | www.munds-fenster.de



01



02

Henk's erster Altstadtlauf 2019

haben viele Spiele gemacht, es gab keinen richtigen Streit.“

Den Schüler:innen aus Henk's Klasse ist noch gut das selbst erfundene Schnick-Schnack-Schnuck-Spiel an der Glastür in Erinnerung. Wer gewonnen hatte, durfte ins Haus. Oder der Fußballabend, als zu nachtschlafender Zeit die Kinder mit Lehrer Schmidt in die – bis dahin stille – Turnhalle schlichen, um zu kicken. „Dieser Abend ist wirklich legendär“, erinnert sich mit ei-

nem Lächeln auch Ann-Kathrin Stegemeyer. Kein Wunder, dass zu Henk's Lieblingsfächern neben Mathe auch Sport gehört.

Der Schwimmunterricht im Hallenbad hat es ihm besonders angetan. „Es gab immer wieder Neues“, sagt Henk, „und am Ende durften wir immer noch selber wettsschwimmen oder bei eigenen Spielen gegeneinander antreten.“ Ganz besonders sei ein Besuch im Freibad gewesen. „Dabei durften wir sogar auf den Sprungturm“, ist Henk begeistert.



03

Welche Aktivitäten ihm in der Schule im letzten Jahr noch besonders gefallen haben? Henk muss überlegen. Puh, da war so viel. „Ach ja“, erinnert er sich, „vor den Ferien, die Fahrradtour zum Bauernhof Föcke. Wir haben viel über Pflanzen gelernt und durften die kleinen Ferkel halten. Es gab einen Film und eine Frühstückspause. Das war toll.“

Seinen Sinn für die Umwelt schärft Henk auch als Umweltdetektiv in der Schule. Mit Lehrerin Simone Wöstmann packt er beherzt auf dem „Acker“ mit an. Das

ist das Gartengrundstück, das Eckart Brackmann von der VGH der Schule zur Verfügung stellt. Wenn das mal nicht auch Sport ist, dort zu „ackern“!

„Coole“ Erlebnisse verbindet Henk auch mit den Ständen der Schule bei Stadtfesten. „Je mehr Stände es gibt, desto besser ist es“, sieht er die Sache pragmatisch. Er sei stolz, dass „seine Schule“ fest dazugehört. Toll: Die Sportskanone Henk ist angekommen in „seiner“ BOS. □



04

01. Der Haselünner Altstadtlauf ist für Henk ein Pflichttermin. Hier mit Papa Kai Stegemeyer.

02. Seinen ersten Altstadtlauf absolvierte Henk bereits 2019 bei den Minis.

03. Auch mit seiner Mutter Ann-Kathrin Stegemeyer ist Henk gerne sportlich aktiv. Hier beim Basketball-Spielen am Haus.

04. Als Umweltdetektiv der Bödiker Oberschule ist Henk engagiert bei der Sache.

Fotos (2): Familienalbum

Fotos (2): Christoph Heming



Annika Prin
 Praxis für ganzheitliche Entwicklungsförderung
 und individuelle Begleitung
 Neuromotorische Entwicklungsförderung | Eltern-Kind-Kurse | VorschulFit |
 Lerntherapie | Trageberatung | Benaudira Hörtraining | Trauerbegleitung
 Kontakt:
 An der Beeke 7 | 49740 Haselünne-Bückelte
 Tel.: 0 59 61/95 84 480 | info@annikaprins.de | www.annikaprins.de



**Mehr
Überholspur.
Weniger
Sackgasse.**

**Was willst du mehr?
Die Ausbildung bei der
Sparkasse Emsland.**

Du willst mit Vollgas durchstarten,
statt auf der Stelle zu treten? Bei uns
erwartet dich ein praxisnaher Einstieg
in eine Karriere mit vielfältigen Ent-
wicklungsmöglichkeiten und jeder
Menge Sinn – für dich und für uns alle.
Finde deinen Ausbildungsplatz auf
sparkasse-emsland.de/ausbildung

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Emsland

SCHULE GESCHAFFT - HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

**Um die nötige Sicherheit
beim Sprung ins Berufsleben
kümmern wir uns!**

Generalagentur Kai Plümer
 Weißdornring 21 · 49740 Haselünne
 Tel: 05961/955413 · kai.pluemer@concordia.de



CONCORDIA. EIN GUTER GRUND.



VORWERK/THOLE
 Glasfassadenbau

Wir
suchen

DICH!

KOMM IN UNSER TEAM!

STARTE DEINE AUSBILDUNG ALS



KAUFFRAU/-MANN FÜR BÜROMANAGEMENT



TECHNISCHE/-R SYSTEMPLANER/-IN



METALLBAUER/-IN IN FACHRICHTUNG
KONSTRUKTIONSTECHNIK





01

Das Mittelalter lebt: BOS mittendrin beim Korn- und Hansemarkt

VON UWE LENS

Bum ... bum ... bum! Mit unheilvollem Trommelschlag nähert sich die Stadtgarde den Marktständen der Bödiker Oberschule. Sie führt eine Gefangene im Käfig mit sich. „An den Pranger mit ihr!“, ruft jemand aus der Menschenmenge. Kurze Zeit später steuert auf seinem „Schiff“ ein fliegender Holländer heran. Er erzählt wirres Zeug über seine Verwand-

ten. Hat ihn der köstliche Duft gelockt? Die Schule betreibt auf dem Markt einen Waffel- und einen Getränkestand. Die Lohnmosterei Moorkamp aus Flechum unterstützt die Schule mit Apfelsaft (► Seite 19). Erstmals betreuen neben den Schüler:innen, Lehrkräften und Mitarbeitenden auch Eltern die Stände. Und es gibt sogar einen eigenen Song der Bödiker Oberschule, der schnell die Runde machte (► QR-Code, Seite 19).

Als goldrichtige Entscheidung hatte sich erwiesen, Eltern mit in die Betreuung der Stände einzubeziehen. „So zieht wirklich die

ganze Schule an einem Strang: Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte und die Mitarbeitenden“, freut sich Nicole Schrant, die



02

kommissarische Leiterin der Bödiker Oberschule. Und auch in der Preispolitik sehen sie und Schulsozialarbeiter Christoph Heming sich bestätigt. „Unser Ziel war, gegen den Trend bewusst ein familienfreundliches Angebot zu machen“, unterstreicht Heming. Er kümmert sich um die Organisation, Materialbeschaffung und Deko bei solchen „Außeneinsätzen“ der „Schule mittendrin“.

Mit jeweils einem Euro für Getränke und Waffeln, frisch aus dem Eisen, sind die Gäste der Schule dabei. Der Andrang ist riesig, die Stände, Tische und Bänke der Schule meist dicht umlagert. Viele nutzen die Gelegenheit für ein Pauschen im herbstlichen Sonnenschein, genießen das Angebot und schauen dem bunten Treiben vor der „Petersiliengasse“ zu.

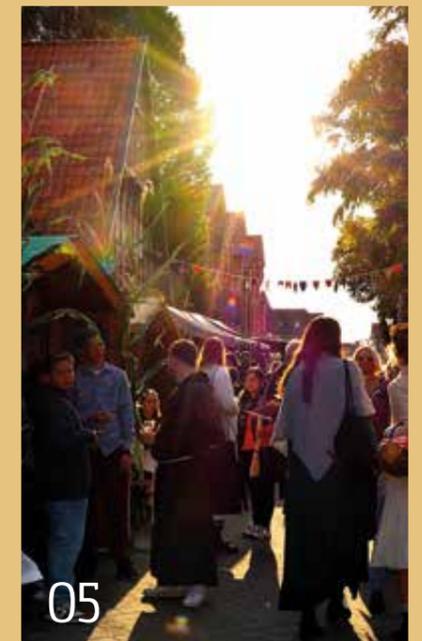
„Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Hausmeister Daniel Hilling“, hebt Heming hervor, „der sich wieder einmal schon lange vor dem Markt tatkräftig dafür eingesetzt hat, dass alles seinen Platz findet. Ohne ihn wäre ein unbeschwerter Ablauf gar nicht denkbar.“ Aus dem Stand schallen fröhliche Rufe: „Waffeln, ►



03



04



05



06



07

01. „Öffentlicher Schauprozess“ vor großem Publikum: Das Urteil für die Beschuldigte soll aber glimpflicher ausgefallen sein, als es das Bild vermuten lässt.

02. Ein kurioser „fliegender Holländer“ zog die Gäste des Korn- und Hansemarktes mit schaurigen Geschichten in seinen Bann. „Brrr ... irgendwie gruselig“, meinten einige Zuschauer:innen. Fotos (2): Christoph Heming

03. Startklar für den Andrang: Christiane Kruse, Elke Willen und Isabella freuen sich auf die Kundschaft (Foto: Antonia Beerboom, ab). 04. Der Auftakt zum Korn- und Hansemarkt findet immer freitags an der Bödiker Oberschule statt. Dann beginnt der große Umzug (Daniel Hilling). 05. In der Herbstsonne dicht umlagert: Die Stände der Bödiker Oberschule (ab). „Ritter“ Tom Hilling, hier mit seinen Eltern Daniel und Nicole, hat schon Erfahrung als Ausrufer: „Waffeln sind gesund!“ (ch). 07. Auch viele Schüler:innen besuchten die Stände ihrer Schule (ab).



TOP 100
Attraktivste Arbeitgeber
2023
Für Schüler_innen
trending

Werde, was du willst ...



Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d):

- Duales Studium Betriebswirtschaft
- Kaufmann für Groß- und Außenhandel
- IT-Systemadministrator (ab 08/2025)
- Kaufmann im E-Commerce (ab 08/2025)
- Berufskraftfahrer
- Kaufmann im Einzelhandel
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Duales Studium Banking and Finance
- Bankkaufmann
- Verfahrenstechnologe
- Kfz-Mechatroniker

Mehr Informationen? Im Netz unter:
ems-vechte.de/bewerbung



Raiffeisen Ems-Vechte
Warengeschäft der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG



125 Jahre

frische Waffeln zu verkaufen!“ Die Standbesetzung gibt noch einmal alles, denn nach zwei Stunden ist „Schichtwechsel“. Die nächste Gruppe wartet schon. „Ach schade, es macht solchen Spaß,“ heißt es fast immer.

Die vielen, vielen Stände und Attraktionen auf dem Korn- und Hansemarkt reizten so manche Waffel-, Saft- und Kaffeespezialitäten-Verkäufer:innen, nach ihrem kurzweiligen Dienst noch einen Bummel über den Markt zu unternehmen.

„Wir sind dem Team, das den Korn- und Hansemarkt ehrenamtlich auf die Beine stellt, sehr dankbar, dass alle unsere Helfer:innen kostenlosen Eintritt am Tag ihres Einsatzes erhalten“, betont Schrant. „Das ist für unsere Schüler:innen eine wichtige Möglichkeit, das Event kennen zu lernen.“ □

Schulsozialarbeiter
Christoph Heming
spendierte seiner
Schule einen eigenen
KI-Song zum Markt.



1. Das Lied dieser Gruppe war etwas anzüglich, passend zum Motto „Liebe, Lust und Laster.“ Danach behauptete jemand, die Waffeln der BOS wirkten aphrodisisch (ch). 2. Auch kleine Junker haben viel Spaß beim Markt (ch). 3. Für die dienstälteste BOS-Lehrerin Mechthild Remmers (r.) ist der „KuH-Markt“ ein fixer Termin (ab). 4. Dieser fromme Geselle wünschte allen: „Gott schütze euch!“ (ch). 5. Michaela Zinn und Maximilian haben den Dreh mit den Waffeln heraus (ab). 6. Anstoßen auf die neuen Tassen und Becher mit den Firmenchefs Barlage und Voss (► Seite 4, ch).



2025

Noch ein Ausbildungsplatz frei:
KFZ-Mechatroniker m/w/d

Elektromobilität, autonomes Fahren, Digitalisierung:
Profitiere vom großen Umbruch in der Automobilindustrie.
Starte 2024 deine Ausbildung als KFZ-Mechatroniker m/w/d
und spezialisiere dich auf Motoren, Technik und Elektronik.

Kurzbewerbung reicht: Frank Jansen, frank.jansen@auto-jansen.de

**Starte 2025
bei Jansen!**

- ☞ Gute Chancen mit jedem Schulabschluss
- ☞ Sicherer Arbeitsplatz für die Zukunft
- ☞ Übertarifliche Bezahlung
- ☞ JobRad nach Probezeit
- ☞ Kleine Truppe, viel Verantwortung

Probieren geht über Ausbildung?
Mach dein Schulpraktikum bei Jansen in Haselünne
– in der Beratung, im Verkauf oder in der Werkstatt!

Hermann Jansen GmbH & Co. KG

Standort Haselünne
Ringstraße 4
49740 Haselünne-Eltern

Telefon: +49 (0) 59 61-94 10-0
Telefax: +49 (0) 59 61-94 10-94
E-Mail: info@auto-jansen.de

WWW.AUTO-JANSEN.DE



Herzlich
willkommen,
liebe
Fünft-
klässler:innen
2024!



Für Henk vom Titelbild dieser TONIO-Ausgabe liegt dieser Moment schon ein Jahr zurück (► Bericht auf Seite 10): Der erste richtige Schultag an der Bödiker Oberschule. Und jetzt stehen die Herbstferien vor der Tür. – So schnell vergeht die Zeit!

Es ist fast wie gestern, als die kommissarische Schulleiterin der Bödiker Oberschule am 5. August 31 Mädchen und

34 Jungen mit ihren Eltern und Erziehungsberechtigten in der Arena der Bödiker Oberschule begrüßte. „Wir heißen euch alle herzlich willkommen und wünschen euch, dass ihr euch auf Antrieb gut zurechtfindet.“ Den meisten Kindern ist ihre Schule schon von den vielen Aktivitäten bekannt. In den Klassen lernten sich die 65 Schüler:innen im Nu auch untereinander kennen. □ -ch-



- 01. Das Klassenlehrer-Duo bilden in der 5a Julian Lehmann (1. Klassenlehrer) und Mara Bente.
- 02. Tobias Hilbrath und Theresa Jansen leiten die Klasse 5b.
- 03. In der 5c sind Sonja Nimz und Anna Brand die ersten Ansprechpartnerinnen für die Kinder an der Bödiker Oberschule.

Fotos (3): ch

AUGUSTIN

ENTSORGUNG

Arbeite mit uns an einer nachhaltigen Zukunft.

13 Ausbildungsberufe

Wir bei Augustin Entsorgung bieten Dir 13 spannende Ausbildungsberufe im handwerklichen und kaufmännischen Bereich, sowie die Möglichkeit zum dualen Studium.



TOP Benefits

Attraktive Ausbildungsvergütung, Prämien für gute Noten, individuelle Ausbildungsbetreuung, Feedbackgespräche, Azubi-Events und abwechslungsreiche Aufgaben sowie sehr gute Übernahmechancen (u. v. m.)

Praktikum
JEDERZEIT

10 Standorte

augustin-entsorgung.de/ausbildung



Parkplätze in der Bahnhofstr. nutzen

Morgens haben es alle eilig. Damit die Schule pünktlich beginnen kann, ist es wichtig, dass Lehrkräfte und Mitarbeitende der Bödiker Oberschule die für sie reservierten Parkflächen vor der Schule nutzen können. „In den letzten Wochen blockieren Eltern vermehrt die Plätze, um Kinder ein- und aussteigen zu lassen oder sie vor Klassenfahrten mit Gepäck in die Schule zu begleiten“, stellt die kommissarische Schulleiterin Nicole Schrant fest. „Ich appelliere an alle Eltern, die Parkflächen in der Bahnhofstraße zu nutzen und die Kinder gegebenenfalls über die Straße zu begleiten.“ Ebenso bittet sie, Kinder nicht direkt am Schulhof aussteigen zu lassen (und somit die Straße zu blockieren). „Wir sollten alle brenzlige Situationen vermeiden“, so Schrant. □ -vk-



01 **GLÜCK** brachte Isabell Kempf folgenden Ratetüchsen, die am Gewinnspiel aus Tonio Nr. 6 teilgenommen hatten. Alle hatten das richtige Lösungswort „Sonnencreme“ gefunden. Über 50 Euro freut sich Hanna Feltmann. 30 Euro heimst Stina Jansen ein. Und immerhin 20 Euro hat sich Angelika Grote mit dem Rätseln verdient. Isabell Kempf war übrigens früher selbst Schülerin an der Bödiker Oberschule. Danach machte sie an der BBS das Abitur und möchte auch Lehrerin werden. □ -ul-



02 **BUNT** malten die Schülerinnen und Schüler den kompletten Schulhof an. Hintergrund der Aktion: Die Stadt Haselünne hatte – rechtzeitig vorm Korn- und Hansemarkt – alle Familien dazu aufgerufen, die Stadt bunt zu machen und damit ein Zeichen gegen Rechtsradikalismus und Fremdenhass zu setzen. „Werte, die in Familien gut sind, aber auch in der Schule“, sagte die kommissarische Schulleiterin Nicole Schrant. Sie lud das ganze Kollegium ein, sich zu beteiligen. Auch Lyo und Laurenz aus der 5b halfen begeistert mit. □ -ch-

Schlagfertig antworten

Die Lehrerin Gaby Reitemeyer hat eine App entdeckt, die einem auf die Sprünge hilft, um passend auf Stammtischparolen zu reagieren. „Konter bunt“ heißt sie. Die App ist kostenlos ebenso für Apple- als auch für Android-Geräte erhältlich. Sie beinhaltet ein Spiel, ein „Parolenverzeichnis“ und zeigt Strategien zum Umgang mit Sprücheklopfern auf. Fazit: Nützlich! □ -vk-

03



01. Isabell Kempf hat diesmal die Gewinnerinnen des Preisrätsels aus dem letzten Heft gezogen. Übrigens hatte Familie Feltmann schon häufiger das Losglück. Das zeigt, dass sich das Mitmachen lohnt: Die Gewinnwahrscheinlichkeit ist viel höher als beim Lotto.
02. Der Familienaktion der Stadtverwaltung, „Haselünne ist bunt“, hat sich die Bödiker Oberschule kurzerhand angeschlossen.
03. Die Niedersächsische Landeszentrale für politische Bildung gibt die App „Konter bunt“ heraus. Fotos (2): ch

LÜSKE

Garten- und Landschaftsbau



Das bieten wir Dir:

- 30 Tage Urlaub
- sehr gute Übernahme- und Aufstiegschancen
- Kostenübernahme eines Anhängerführerscheins der Kl. BE
- Arbeiten mit einem modernen Maschinenpark
- faire und pünktliche Bezahlung
- regelmäßige Firmenevents

Komm' zu uns ins Team!

Schicke deine Bewerbungsunterlagen an:

bewerbung@lueske-galabau.de



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Kreativ für | Freiraum | Mensch | Natur

Gefahr durch Magie?

Gaby Reitemeyer empfiehlt einen packenden Fantasyroman

Der Roman „Mr. Parnassus' Heim für magisch Begabte“ von K.J. Klune ist ein fesselndes Werk der Fantasyliteratur, das sich zugleich als gesellschaftskritische Erzählung entpuppt. Im Kern steht eine tief bewegende Geschichte über Akzeptanz, Liebe, Zugehörigkeit und die Bedeutung, die eigene Individualität frei ausleben zu können.



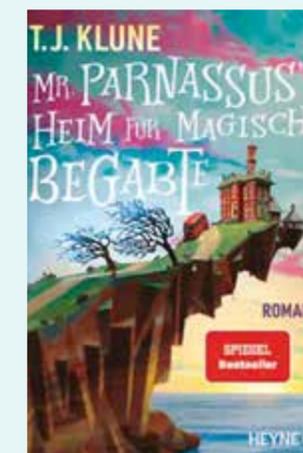
Die Handlung dreht sich um Linus Baker, einen pflichtbewussten, aber einsamen Sozialarbeiter, der für das „Amt für die Betreuung magischer Minderjähriger“ tätig ist. Diese besonderen Kinder stehen unter strenger Aufsicht und werden von der „normalen“ Gesellschaft weitgehend ausgeschlossen. Linus Leben ist geprägt von starren Regeln und Vorschriften, an die er sich akribisch hält, um harten Strafen zu entgehen. Wegen seiner Loyalität gegenüber dem System erhält er einen geheimen Auftrag: Er soll ein Waisenhaus inspizieren, in dem sechs vermeintlich gefährliche, magisch begabte Kinder leben, um herauszufinden, ob sie eine Bedrohung für die Welt darstellen.

Kaum im Waisenhaus angekommen wird Linus mit den außergewöhnlichen Fähigkeiten und Eigenheiten der Kinder konfrontiert, was ihn zunächst erschreckt. Doch durch die liebevolle Fürsorge, die Mr. Parnassus, der Heimleiter, den Kindern entgegenbringt, beginnt Linus, eine enge Bindung zu den Kindern aufzubauen. Diese neuen Erfahrungen bringen ihn dazu, die starren Regeln und Vorurteile, die sein bisheriges Leben bestimmt haben, infrage zu stellen. Die Mission wird für Linus zu einer Reise der Selbstentdeckung, auf der er die wahre Bedeutung von Familie erkennt und lernt, dass das Anderssein nicht bedrohlich, sondern

eine Bereicherung der Vielfalt ist. Die Entwicklung von Linus Baker bildet das emotionale Zentrum der Geschichte. Sie zeigt, dass es nie zu spät ist, das eigene Leben zu ändern, und dass Liebe und Mitgefühl die Kraft haben die Welt zu verändern.

Der Autor behandelt ernste Themen wie Vorurteile, Diskriminierung und Selbstzweifel mit einem humorvollen, liebevollen und warmherzigen Erzählstil, der die Botschaft des Buches nachvollziehbar und zugänglich macht. Die farbenfrohe und fantasievolle Welt, die der Autor Klune erschafft, macht das Lesen zu einem wahren Vergnügen.

Doch neben der unterhaltsamen Fassade regt das Buch dazu an, über gesellschaftliche Machtstrukturen nachzudenken, die zur Ausgrenzung von Randgruppen führen. Letztlich ist „Mr. Parnassus' Heim für magisch Begabte“ ein warmherziger und fantasievoller Roman über die Schönheit der Vielfalt und die Bedeutung der Akzeptanz in der Gesellschaft. Die zentrale Rolle der Familie – sei es die biologische oder die selbst erwählte – verleiht der Geschichte zusätzliche Tiefe. Dieses Buch ist eine absolute Empfehlung für alle, die Geschichten mit Herz und Magie lieben und zugleich bereit sind, über die eigene Rolle in gesellschaftlichen Strukturen nachzudenken. □



T. J. Klune
Mr. Parnassus' Heim für magisch Begabte
ROMAN
SPEZIELL
Bestseller
HEYNE
480 Seiten
Heyne
18 Euro

01. Lehrerin Gaby Reitemeyer von der Bödiker Oberschule stellt diesmal ein Buch vor, das neben einer packenden Handlung eine tiefere Botschaft hat: „Anderssein ist nicht bedrohlich, sondern eine Bereicherung der Vielfalt“, sagt sie. Foto: privat
02. Cover: Heyne Verlag, München.

Das Grüne Warenhaus

Für alles, was das Herz begehrt!

➤ Bei uns ist für jeden etwas dabei:

Von Heimtierbedarf, Tierfutter, Gartenzubehör über Lebensmittel von regionalen Produzenten bis hin zu Angel- sowie Pferdezubehör.

➤ Im Herzen von Haselünne:

Wir laden mit einem breiten Produktsortiment zum Stöbern ein.

➤ Persönliche und individuelle Beratung:

Wir lieben es, unseren Kunden jederzeit beratend zur Seite zu stehen und halten gerne Tipps und Tricks aus der Praxis bereit.

Folge uns auf Social Media!

📷 [tiba.kraftfutter](#)

📷 [gruenes_warenhaus](#)

Ackern für die Landwirtschaft

Ahrensache!

Deine Ausbildung im Herzen der

Landwirtschaft:

➤ **Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung (m/w/d)**
in Bawinkel

➤ **Verfahrenstechnologe/-technologin in der Mühlen- und Getreidewirtschaft (m/w/d)**
in Bawinkel

➤ **Kauffrau/-mann für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)**
in Bawinkel



Hier erfährst du mehr:

www.tiba-kraftfutter.de



📘 BarlageGmbH

📷 [barlage_gmbh](#)

WARUM
ZUKUNFTSPLÄNE
SCHMIEDEN, WENN DU
SIE AUCH SCHWEIßEN
KANNST?

WERDE TEIL EINES UNSCHLAGBAREN TEAMS!

AUSBILDUNGSBERUFE (M/W/D):

- METALLBAUER (KONSTRUKTIONSTECHNIK)
- MECHATRONIKER
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK
- VERFAHRENSMECHANIKER (BESCHICHTUNGSTECHNIK)
- TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER
- INDUSTRIEKAUFMANN

DAS BIETEN WIR DIR:

- ATTRAKTIVE AUSBILDUNGSVERGÜTUNG
- 30 TAGE URLAUB
- URLAUBS- UND WEIHNACHTSGELD
- SEHR GUTE ÜBERNAHMECHANCEN
- TOLLE WEITERBILDUNGS- UND ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN
- E-BIKE-LEASING
- EIN TEAM, DAS ZUSAMMENSCHWEISST!

BARLAGE GMBH
AM GLEIS 5 | 49740 HASELÜNNE-FLECHUM



+49 5962 939 126



A.HILLING@BARLAGE.COM

WWW.BARLAGE.COM/AZUBI



Augen auf bei der Berufswahl!



Check this:

Tuomas Kujansuu - stock.adobe.com

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**
DRK-Kreisverband Emsland e. V.



www.drk-emsland.de

Jahnstr. 2-4 | 49808 Lingen | Tel.: 0591 800330

Stadtradeln in Haselünne: BOS holt vereint Bronze!

Von Christoph Heming

Das schafft noch kein Computer! (Anders als die nebenstehende KI-Zeichnung, siehe Bildzeile unten.) Juchu, die Bödiker Oberschule holte beim diesjährigen Stadtradeln die Bronze-Medaille! Dafür hatten Schüler:innen und Lehrer:innen vereint in die Kette getreten. Mit Muskelkraft legten die Radler:innen 4.603,9 km zurück und sparten somit satte 764,2 kg CO₂ ein! Ein tolles Ergebnis für die Schule, die erst Mitte September erneut die Zertifizierung als Umweltschule erhalten hat. Auch Lehrkräfte hatten beim Radeln mitgemacht (► Foto auf Seite 3).



Bei der Preisverleihung an die Aktiven in der Schule brachte Lehrerin Wöstmann den Dank für ihre Leistung auf den Punkt:

„Ich freue mich, dass ihr alle einen aktiven Beitrag zum Um-

weltschutz geleistet habt!“ Die beste Klassenleistung hatte mit 1.881 erstrampelten Kilometern die 6 a erbracht.

Für alle Platzierten, auch die der Einzelwertungen, gab es kleine

Geschenke, Eis für die Klasse und Kinogutscheine zum Beispiel.

Nachmittags nahm Wöstmann die Urkunde aus den Händen von Mathes Althoff, Klimamanager der Stadt Haselünne, entgegen. □



02



03

- 01. Eine Karikatur zum Stadtradeln, erzeugt mit künstlicher Intelligenz. Immer wenn in TONIO Inhalte veröffentlicht werden, an deren Entstehen „KI“ mitgewirkt hat, ist das deutlich gekennzeichnet. Die KI-Zeichnung ist überarbeitet. Karikatur: ch/KI
- 02. Feierliche Preisverleihung in der Arena für die Schülerinnen, die ein Zeichen für den Umweltschutz gesetzt haben. Foto: ch
- 03. Mathes Althoff von der Stadt Haselünne überreicht Lehrerin Simone Wöstmann die Bronze-Urkunde der Schule. Foto: privat



01

Laura Spieker schießt „den Vogel“ ab!

Haselünnes allererste Königin kommt von der Bödiker Oberschule!

VON CHRISTOPH HEMING

Das Königsschießen im Schützenverein Haselünne Stadtmark war wieder heiß umkämpft. Verdammt. Fast hätte Laura (27) das Finalschießen verpasst. Sie musste unbedingt noch einen Döner holen. Drei Mal riefen die Schützenbrüder (und -schwestern!) sie extra aus, bevor sie in den Schießkeller eilte. Mit schweißnassen Händen zielte Laura auf die Scheibe. Es ging um so viel, hatte sie doch schon alles für ihre Regentschaft vorbereitet. Laura justierte nochmal, dann zischte die Kugel mit dumpfen Pfeifen aus dem Gewehr.

Wie schon im letzten Jahr, so hatte Laura auch diesmal alles minutiös geplant: „Der Thron stand fest, wir waren durch eine WhatsApp-Gruppe in ständigem Kontakt. Alles war bestellt: Kleider, Blumen, Friseur warteten aufs Go. Aber nur unter Vorbehalt. Wir hätten alles noch absagen können“, verrät Laura im TONIO-Interview. Doch sie hatte Größeres im Blick.

Rückblende: „Diesmal muss es einfach klappen“, geht es Laura nicht mehr aus dem Kopf. „Es ist mein letzter Versuch“, hat sie sich vorgenommen. Aber fast haben ihr der Hunger und ihre zahlreichen Konkurrent:innen einen Strich durch die Rechnung gemacht ...

Die anfangs lange Schlange auf der Treppe wird von Runde zu Runde kleiner. Alle hoffen, noch

einmal an die Reihe zu kommen. In der Finalrunde ist die Tür zum Schießkeller zu, es herrscht angespannte Stille. Laura tritt wie in Trance an den Schießstand, wischt sich mit der Hand über



02

01. Laura Spieker ist die erste Schützenkönigin, die es in Haselünne überhaupt gibt. Ihre Regentschaft hatte sie gut geplant.
 02. Nach ihrer Ausbildung zur Arzthelferin und Mitarbeit in der Arztpraxis Sandhaus wurde Laura Rettungsanleiterin. Ein Foto vor dem Rettungswagen mit ihrem Prinzen Daniel Jansen war deshalb ein Muss. Aktuell absolviert Laura eine Ausbildung zur Feuerwehrfrau in der Betriebsfeuerwehr der Meyer-Werft. Seit Jahren ist sie in der Freiwilligen Feuerwehr Haselünne. Fotos (2): Martin Rolfes



03

den Mund. Sie sieht das Gewehr vor sich, das Schießmeister Christian Zielsdorf klargemacht hatte, spürt ihr eigenes Herz bis zum Hals schlagen, doch sie fokussiert sich voll auf den Schuss. – Wenige Augenblicke später verkünden Christoph Jasken und Josef Santen das Ergebnis.

Grenzenloser Jubel bricht aus. Hurra! Laura Spieker ist die neue Schützenkönigin im Schützenverein Stadtmark! Damit ist sie nicht nur die erste Königin im Verein, sondern überhaupt in ganz Haselünne. Eine Frau als oberste Regentin gab es in 600 Jahren Schützentraktion in der Stadt an der Hase noch nie!

Und dann? – „Dann ging der Spaß richtig los“, lacht Laura

heute. Es ging zur großen Proklamation. Die Schützengilde bildete im Zelt Spalier, un-



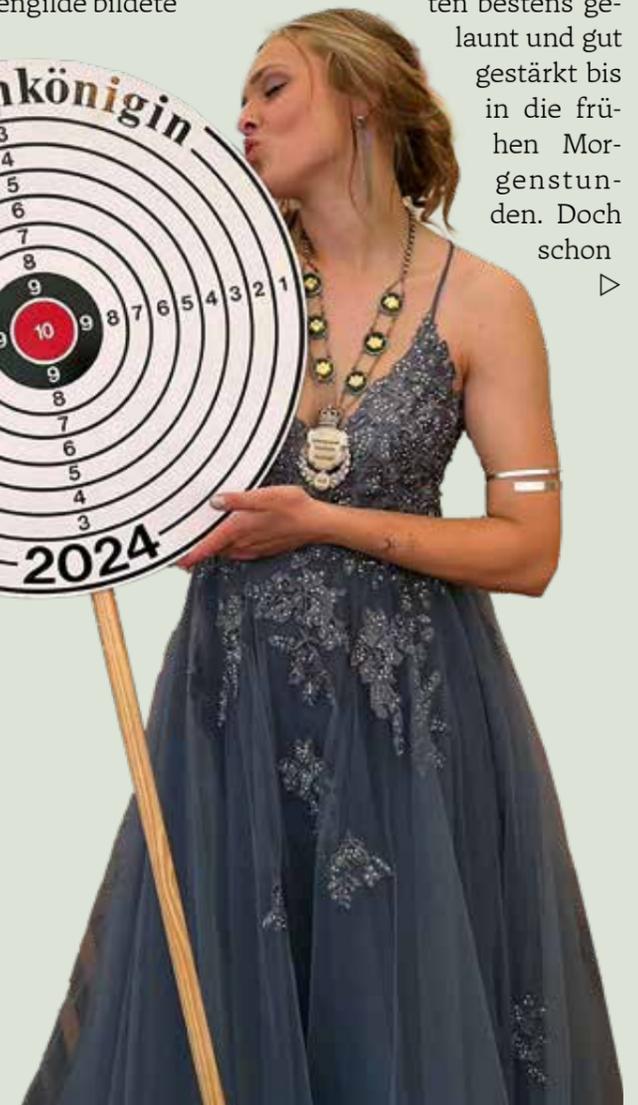
04



ter tosendem Applaus zogen Laura und ihr Prinz Daniel Jansen zum Thron. Das Thronfolge wurde der Öffentlichkeit benannt und alles ordentlich beurkundet. Schließlich muss alles seine Richtigkeit haben im Schützenverein Stadtmark.

Als Laura sich auf den Thron setzte, servierte jemand lachend ihrer Majestät den leckeren Döner. Von dem hatte sie schließlich nur einmal abgebissen, und man soll ja nichts verkommen lassen. Beherzt ließ Laura es sich schmecken.

Laura, ihr Thron und mit ihnen der ganze Schützenverein feierten bestens gelaut und gut gestärkt bis in die frühen Morgenstunden. Doch schon



03. Einmarsch zur Proklamation: Laura und ihr Prinz Daniel Jansen genossen beim rauschenden Fest jeden Augenblick.
 04. Ganz verliebt in den Verein und in ihr Amt als Schützenkönigin: Laura Spieker. Fotos (2): Martin Rolfes

WIR BRINGEN IHR FAHRZEUG IN BESTFORM ...
perfekter Service

- Unternehmen
- KFZ-Werkstatt
- LKW-Werkstatt
- Abschleppdienst
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Tankstelle

Auto Center Trottenberg
 GmbH & Co.KG

Hammer-Tannen-Str. 2 · 49740 Haselünne · Tel.: 0 59 61 / 9 17 99 - 0
 www.auto-trottenberg.de · E-Mail: info@auto-trottenberg.de



MARKT-APOTHEKE 
Gesundheit im Zentrum.

Apotheker Ulrich Dreischulte e. K.
 Hasestraße 27 · 49740 Haselünne
 Tel. 05961 9421-0 · Fax 05961 9421-21
 info@markt-apo-ud.de
 www.markt-apo-ud.de



St. Vinzenz-Apotheke
 im hasemed

Filialleitung Birgit Suilmann
 Hammer Straße 9 · 49740 Haselünne
 Tel. 05961 9411-0 · Fax 05961 9411-60
 info@st-vinzenz-apotheke.de
 www.st-vinzenz-apotheke.de



Markt-Apotheke



St. Vinzenz-Apotheke

Bei uns vor Ort online vorbestellen und
E-Rezept einlösen – datensicher & schnell!

UNSERE LEISTUNGEN:

- Führen einer persönlichen Kundenkartei
- individuelle pharmazeutische Betreuung (Einnahme & Verträglichkeit der AM, Pflege, Zuzahlung)
- wohnortnah & zuverlässig



am nächsten Tag erfuhr das Protokoll eine kleine Änderung:

„Sonst sind morgens alle in der Kirche. Aber wir Frauen wollten noch zum Friseur, uns schminken und fertig machen“, erzählt Laura. „Deshalb ging Prinz Daniel mit dem Gefolge allein zur Messe. Mittags trafen sich alle zum Umzug am Schützenhaus.“ So kommt es, dass sich Traditionen ändern. Abends startete jedoch wie ge-

wohnt der große Königs-, pardon, Königinnenball im Zelt.

Auch da war Laura voll in ihrem Element und genoss jeden Moment. „Ich liebe diese Partys“, strahlt sie. Und sie freue sich auf die anderen Termine: das Familienfest, andere Schützen- und Winterfeste und den Filmabend. – Eine Königin der Herzen. Nur gut, dass sie den Döner rechtzeitig zur Seite gelegt hatte. □

Schützinnen im Verein Stadtmark

Im Schützenverein Haselünne Stadtmark gibt es mit Laura Spieker 83 Schützenschwestern, berichtet sie. Sie selbst habe ihren Beitritt vor Jahren beim Fest auf einem Bierdeckel erklärt. „Damals dachte ich nicht, dass ich schießen oder einmal Königin werden kann“, so Laura.

Schützenbruder Jan, einer der Senioren im Verein, habe immer zu den Frauen gesagt: „Ich möchte, dass eine von euch Königin wird, bevor ich sterbe.“ Sichtlich bewegt habe er die Proklamation von Laura verfolgt, ganz vorne sei er dabei gewesen.

„Ersthabeichwirklich gedacht, dass gerade die älteren Schützenbrüder etwas dagegen haben, wenn es eine Königin gibt“, sagt Laura. „Doch das Gegenteil ist der Fall: Das schweißst uns noch mehr zusammen. Wir haben so eine gute Stimmung und der Funke springt immer über.“ □ -ch-

Laura Spieker über ihre Schullaufbahn an der Bödiker Oberschule:

„Es war eine schöne Zeit“

Laura hat die Klassen acht bis zehn an der Bödiker Oberschule absolviert, denn zuerst war sie an der Realschule, die später aufgelöst wurde.

Rückblickend sei es insgesamt eine schöne Schulzeit für sie gewesen, in der sie viele Freundschaften geschlossen habe. „Noch heute treffen wir uns in einer Mädelsclique aus der BOS“, sagt Laura. Und Pia, eine Freundin aus der damaligen

Nebenkasse, sei mit ihr auf dem Schützenthron.

„Ich glaube, wir waren eine schlimme Klasse“, sagt Laura und grinst. „Einmal hat der Lehrer Hagen Hunker Alarm geschlagen: Ihr könnt jetzt keine Leute mehr schicken, eure halbe Klasse sitzt schon vorm Trainingsraum!“

Oft treffe sie Lehrer:innen und Mitschüler:innen in der Stadt und freue sich über einen Schnack

mit ihnen. Ihre damalige Klassenlehrerin Sabine Warzeska zum Beispiel.

Laura denke oft auch an die schwersten Stunden in der Schule zurück: „Genau am Tag der Abschlussarbeiten hatte Julian aus unserer Klasse einen anaphylaktischen Schock, an dem er verstorben ist. Das war für uns alle unfassbar schlimm. Wirklich jeder war voller Mitgefühl für Julian und seine Eltern. Wir merkten aber auch: wir sind eine Gemeinschaft, die fest zusammenhält.“ □ -ch-



Metting GmbH

steuerfreie mtl. 50 €-Gutscheine

E-Bike-leasing

übergesetzliche Altersvorsorge (20%) & VWL

30 Tage Urlaub + Sonderurlaub

bezahlte An- und Abfahrt zu den Baustellen

Urlaub- und Weihnachtsgeld

kostenlose Getränke

**Kein Scheiß.
Das gibt's alles bei uns.**

Werde Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)

Industriestraße 5, 49740 Haselünne • Tel. 05961 - 9566640 • www.metting.de
Meld dich einfach bei uns per Mail unter metting.gmbh@ewetel.net



Interview mit Bürgermeister Werner Schräger:

„Demokratiebildung ist wichtig“

Herr Bürgermeister, woran erinnern Sie sich, wenn Sie an Ihre Schulzeit denken?

Meine Schulzeit war sicher fast so wie eure. Es gibt Tage, da läuft es prima. Und dann gibt es solche, an denen man denkt, warum muss ich da eigentlich hin?

Im Musikunterricht musste ich das Lied ‚Hoch auf dem gelben Wagen‘ vorsingen. Ich habe die erste Zeile gesungen, und dann sagte die Lehrerin, „Werner, setzt dich mal hin, es reicht“. Es gab eine drei und danach wusste ich, dass Musik niemals mein Fach wird.

Im Informatik-Unterricht musste ich die Programmiersprache „Basic“ lernen. In der ersten Arbeit habe ich „Input“ und „Output“ verwechselt. Null Punkte. Es gab eine glatte sechs. Der Lehrer sagte, „das wird, glaube ich, nichts mit Informatik in deinem Leben“. Heute kann ich ein bisschen mit dem Computer umgehen, aber ich habe nicht wirklich ein Faible für

diese Gerätschaften. Dennoch: Die Schulzeit war schön. Und mit zeitlichem Abstand schaut man später ganz anders drauf.

Wir hatten Anfang September 35-jähriges Abiturtreffen. Es war wirklich schön zu sehen, welchen Lebensweg die einzelnen gemacht haben. Ich wünsche jedem, dass er nicht vergisst, welche Schule er besucht hat ▶

Gespanntes Warten im Rathaus: Vor dem Vorzimmer von Werner Schräger sitzen Mia Düsing und Hanne Moorkamp von der Bödiker Oberschule. Bereits vor ihrer Wahl als Schülersprecherinnen (zusammen mit Hannah Brinkmann, ▶ Seite 53) hatten sie sich überlegt, für TONIO ein Interview mit Haselünnes Bürgermeister zu führen.



01. An einem Tisch mit dem Bürgermeister der Stadt Haselünne, Werner Schräger: Mia Düsing (l.) und Hanne Moorkamp führten ein Interview, für das sich der Chef der Stadtverwaltung viel Zeit genommen hatte.
02. Denkt gerne an seine eigene Schulzeit zurück: Werner Schräger.

**AUS BILDUNG
WIRD ZUKUNFT.**

Niels-Stensen-Kliniken
St.-Vinzenz-Hospital Haselünne

**BEWIRB
DICH
JETZT!**

- Pflegefachmann/-frau (m/w/d)
- Medizinische*r Fachangestellte*r (m/w/d)
- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen (m/w/d)
- Fachinformatiker*in für Systemintegration (m/w/d)
- Medizinisch-Technische Radiologie Assistenten (m/w/d)

Marco.Ostermann@niels-stensen-kliniken.de
T 05961/503-1106
www.niels-stensen-kliniken.de

**Elektro
Altmeppen & Sur** GmbH

Ihr Fachpartner für:

- Landwirtschaftliche Objekte
- Elektroinstallation
- Industrieanlagen

Apeldorner Str. 4 • 49740 Haselünne - Lohe
Tel.: 0 59 31- 63 10 u. 0 59 66 - 13 21
info@altmeppenundsurd.de

und welche Fundamente er mitbekommen hat.

Gab es in Ihrer Schulzeit auch Mobbing?

Den Begriff gab es so noch nicht, aber schon zu meiner Zeit wurden andere nicht immer mitgenommen, zum Beispiel wegen ihrer Kleidung, ihres Benehmens oder weil sie Spitznamen bekamen, die sie nicht haben wollten.

Haben Sie einen Tipp, wie man damit umgehen sollte?

Jeder sollte sich abends fragen, habe ich andere so behandelt, wie ich selbst behandelt werden möchte? Das tut uns allen gut.

Welchen Stellenwert messen Sie der SV bei?

Eine gute Schülersvertretung macht wichtige Arbeit. Mit Klassensprechern haben Schüler jemanden, an den sie sich wenden können, wenn es irgendwo kneift. Manchmal ist es gut, wenn sie das nicht direkt selbst regeln müssen und einen Fürsprecher haben. Die SV setzt sich für die Belange der Schülerschaft wie auch für die gesamte Schule ein. Für die Schüler ist deshalb wichtig, sich vor der Wahl zu fragen, wer kann mich wirklich gut vertreten? Oder macht es jemand nur aus Eigennutz? Da dürfen wir uns nichts vormachen, auch das gibt es. Die SV-Arbeit ist ein wichtiger Beitrag zur Demokratiebildung.

Können Sie sich vorstellen, dass die Stadt dies noch mehr unterstützt? Zum Beispiel, indem der Selbstkostenanteil für die SV-Fahrten wegfällt. Das würde finanziell Be-



nachteiligten eine Hürde nehmen, sich ebenfalls zur Wahl zu stellen.

Bisher war mir nicht bekannt, dass hier zusätzlicher Bedarf besteht, und deshalb ist es gut, dass wir miteinander reden. Bitte bespricht das einmal mit eurer Schulleitung. Wir werden die Anfrage prüfen und sehen, was sich machen lässt. Es ist nämlich der Stadt Haselünne sehr wichtig, die SV-Arbeit als elementaren Bestandteil zur Förderung des Demokratieverständnisses zu unterstützen.

Welche Möglichkeiten sehen Sie, die Integration von Schülern mit Migrationshintergrund noch besser voranzutreiben?

Grundlegend ist, dass auch ein Integrationswille bei unseren neuen Mitbürgern vorhanden ist. Ich sage ganz klar: Wer hierher kommt, muss auch unsere Werte akzeptieren. Wir sollten selbstwusst sagen, dass sich Menschen mit Migrationshintergrund an die hiesigen Spielregeln halten müssen. Ohne dabei zu vergessen, dass wir den Mitmenschen of-

fen gegenüberstehen und ihnen helfen, wenn das nötig ist. Der Schlüssel zur Integration ist die Sprache.

Genau darum geht es uns. In manchen Klassen sind Schüler, die kein Wort Deutsch verstehen, ein anderes Schriftbild haben oder gar nicht alphabetisiert sind.

Es ist richtig, dass alle Kinder, auch diejenigen mit Migrationshintergrund, ab dem ersten Tag schulpflichtig sind. Das Dilemma ist, dass immer weniger Geld für Integration zur Verfügung steht. Während wir als Schulträger für die Sachausstattung zuständig sind, liegt die Verantwortung für die inhaltliche Arbeit der Schule aber beim Land.

Wäre es möglich, dass die Stadt sozusagen ein Pilotprojekt zur Sprachförderung startet, zusätzlich zu den bisherigen Angeboten? Wie sie sagen: Die Sprache ist der Schlüssel zur Integration.

Nun, wenn es ein konkretes Konzept der Schule für die weitere Sprachförderung von Schülern gibt, dann will ich das gerne hier im Hause besprechen und wir werden überlegen, wie wir ein solches Konzept von Seiten der Stadt Haselünne, eventuell mit weiteren Partnern, unterstützen können.

Herr Schräer, wir danken Ihnen sehr für dieses Gespräch und wünschen Ihnen alles Gute.

Ich bedanke mich auch. Es ist wichtig, dass wir miteinander reden. Ihr dürft gerne wiederkommen. Und ihr seht: Wer Demokratie und Teilhabe möchte, hat alle Möglichkeiten. □

01. Bürgermeister Werner Schräer zeigte sich sehr offen für die Fragen der Schülerinnen und versprach, sich für deren Anliegen einzusetzen. Er selbst hatte 1992 selbst an einer Verwaltungs-Fachschule unterrichtet. „Als Lehrer kriegst du alles im Klassenraum mit“, habe er dabei festgestellt und gedacht, „Mensch, hättest du früher mal das eine oder andere anders gemacht.“ Foto: ch

JeWa
Fahrschule
Schwindeler & Schierling

**Eure Fahrschule in Haselünne,
Lingen und Beesten**

Instagram: [fahrschule_jewa](#)
Facebook: [Fahrschule JeWa GmbH](#)
Email: info@fahrschule-jewa.de

Phone: **Jens 0171 2371966**
Phone: **Waldemar 0171 2371388**

Website: www.fahrschule-jewa.de

Schonhaltung ade

- MOBILISATION
- DEHNUNG verkürzter Muskulatur
- KRÄFTIGUNG schwacher Muskulatur

Ich schreibe dir DEIN persönliches Übungsprogramm!

Sandra Suer

• Physiotherapeutin • Sektorale Heilpraktikerin für Physiotherapie • Yogalehrerin 500 UE • Energie Coachin

Weitere Infos dazu und meine Angebote unter www.sandra-suer.de

JEDER BRAUCHT MAL HILFE

TelefonSeelsorge®

0800-1110111
0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Im Taubenhimmel

Taube in Not vor dem C-Gebäude! Am 23.8. hatten Schüler:innen in der Pause ein verletztes Tier gefunden, das sich ängstlich im Gebüsch versteckt hatte, und riefen den Schulsozialarbeiter. Mit beherztem Griff verfrachtete er den Vogel in einen Karton und brachte ihn zur Tierarztpraxis Dr. Rowold. „Leider hatte die Taube einen Flügel gebrochen und musste deshalb eingeschläfert werden“, berichtete Christoph Heming anschließend. „Manchmal ist es besser, ein Tier gehen zu lassen, um ihm Leid zu ersparen. Danke an die Tierärztin und die aufmerksamen Schüler:innen. Empathie für Tiere trainiert, dass wir uns auch in andere Menschen einfühlen.“ □ -vk-



NEUE Schulelternratsvorsitzende gibt es an der Bödiker Oberschule: Barbara Holt (r.) und ihre Stellvertreterin Katja Felthmann (l.) pflegen einen kurzen Draht zur kommissarischen Schulleiterin Nicole Schrant. „Schulelternratsvorsitzende sind ein wichtiges Bindeglied zur Schulleitung“, betont Schrant. Es gibt einen Jour fixe zum Austausch. Die Elternratsvorsitzenden können direkt angesprochen werden. IServ komplettiert die Empfängeradresse bei Mails, wenn man den Namen eingibt. □ -ch-

RESPEKT

für dich, so lautet der Name eines Theaterstücks, das sich die sechsten Klassen der Bödiker Oberschule zusammen mit ihren Klassenlehrer:innen Christine Mimjähner, Heike Staggendorf und Tillmann Schmidt im September im Theater Meppen ansahen. Das Stück des Vereins „Zartbitter e. V.“ aus Köln thematisiert Respekt, sexuelle Belästigung und sexuelle Übergriffe durch Jugendliche. Es zeigt auf, welche Anlaufstellen Kinder und Jugendliche ansprechen können, wenn sie von solcher Gewalt betroffen sind. □ -ch-

01. Der Schulelternrat der Bödiker Oberschule steht in regelmäßigem Austausch mit der Schulleitung. Foto: Christoph Heming
02. Der Lehrer Tobias Hilbrath hatte die Fahrt zum Meppener Theater als Jahrgangskoordinator organisiert. Foto: Christine Mimjähner



01

VON CHRISTOPH HEMING

Mit 300 bar quetscht die Presse den Maischeturm zusammen. Goldgelber Saft läuft in den Filter. Besuch in der Mosterei Moorkamp. Sie hatte die Bödiker Oberschule beim Korn- und Hansemarkt mit Saft aus der Region unterstützt (► Seite 16).

Kater Bruno beguckt das emsige Treiben auf dem Hof der Familie Moorkamp in Flechum aus sicherer Distanz. Tochter Lina (18) packt Obst zusammen. Sie war früher auch an der Bödiker Oberschule. Jetzt macht sie ihr Abi an der BBS Lingen, Schwerpunkt Technik. Ihre Schwester Hanne, neue Schülersprecherin der BOS (► Seite 53), ist verhindert.

Lina schiebt eine Palette über den Hof, die voll beladen ist mit frischen Äpfeln. Jeder darf sein Obst nach Voranmeldung bringen. Ist der Saft fertig, gibt es einen Anruf. „Die Birnen kommen!“, ruft Lina. Und mit den Birnen kommen die Leigers.

Martina und Frank Leigers betreiben den „Huckelsrieder Feldhof“ in Lönningen, einen großen Ferienhof mit 50 Obstbäumen, wie Frank Leigers überschlägt. „Da kommt einiges an Kernobst für die Saftpresse zusammen“, sagt er. Doch der Saft ist nicht für den Ei-

genbedarf bestimmt, sondern für Tochter Theresa (23), Chefin des Restaurants „Alter Hase“ in Herzlake. Sie lege nämlich großen Wert auf regionale Lebensmittel im Lokal, betont der stolze Vater.

Was passt da besser als Saft aus eigenen Früchten, als Hausmarke sozusagen? Den Kontakt hatte Lina eingefädelt, die im „Alten Hasen“ jobbt. Mundpropaganda



02



03

ist eben alles. Seit sieben Jahren pressen die Moorkamps Saft: Äpfel, Birnen, Quitten, nur Steinobst geht nicht. Dazu braucht es noch wieder andere Maschinen.

Im kleinen Rahmen ging es mit dem Saftpressen los. „Aus einer Not heraus“, blickt Mutter Christiane zurück. „Wir hatten damals keine Mosterei mehr an der Hand, die unsere eigenen Äpfel und Birnen verarbeiten konnte.“ 30 eigene Obstbäume tragen reiche Ernte. Ihr Vater, Berufsimker, hatte sie einst gepflanzt.

Doch die Mosterei ist kein Hauptberuf: Christiane Moorkamp ist Physiotherapeutin und ihr Mann Heinz arbeitet im Deutschen Institut für Lebensmitteltechnik in Quakenbrück. Somit lag es nahe, das Saftpressen selbst in Angriff zu nehmen. – Kein einfaches Unterfangen, wenn man bedenkt, dass andere Leute für die Investitionen in die Maschinen vielleicht einen Sportwagen kaufen. Nur schmeckt der natürlich nicht so gut.

„Vieles habe ich in Österreich gefunden“, berichtet Vater Moorkamp, als er einige Äpfel beim Waschen sorgfältig

aussortiert. Österreich sei *das* Land für die Obstproduktion, erzählt er. Flup, wieder landet ein Apfel nicht auf dem Förderband zum Häcksler, sondern auf dem Schubkarren daneben.

„Faule oder schimmelige Äpfel dürfen nicht in den Saft. Sie könnten ihn verderben“, beantwortet Heinz Moorkamp die ungestellte Frage. Das sei aber bei ihnen noch nie vorgekommen, so die Moorkamps. Äpfel sollten reif, Birnen noch knackig sein, sonst zermatschen letztere in der Produktion.

Frisch aus der Presse kommend und ein paar mal gefiltert, wird das Getränk vor dem Abfüllen pasteurisiert, also auf knapp über 80 Grad erhitzt. Sonst kommt nichts hinein. Es ist der pure Saft.

„Selbst wenn der Kanister angebrochen ist, ist der Saft noch acht Wochen (!) gut. Nur sollte man ihn nicht aufrecht stellen, damit er keine Luft zieht“, rät Christiane Moorkamp. Verschlossen halte sich der Saft locker mehr als ein Jahr. Guck an, so schmeckt der Saft à la „Hausmarke Emsland“ sogar im Winter. □



08

► Mosterei Moorkamp
☎ 0 59 62 / 80 95 90
☎ 01 71 / 587 33 45



04



05



06



07

01. Mit viel Sorgfalt und Liebe bereiten Moorkamps naturbelassenen Saft aus heimischen Früchten zu. Hier zapft Heinz Moorkamp goldgelben Apfelsaft, während Christiane Moorkamp abfüllt. Jeder darf – nach Voranmeldung – Obst zur Lohnmosterei bringen.
02. Bevor die Früchte auf dem Förderband zum Häcksler fahren, wäscht und sortiert Heinz Moorkamp sie.
03. Warenkontrolle: Christiane Moorkamp prüft die angelieferten Äpfel vor der Verarbeitung. Fotos (3): ch

04. Die Abiturientin Lina Moorkamp unterstützt ihre Eltern in der Mosterei, genau beobachtet von Kater Bruno (Bild 08).
05. Martina und Frank Leigers liefern frische Birnen von ihrem „Huckelsrieder Feldhof“ in Haren für ihre Tochter vom „Alten Hasen“ an.
06. Die Obstschneitzel (Maische) portioniert Heinz Moorkamp auf Pressbretter, die er auftürt. Fotos (5): Christoph Heming
07. Schäumend läuft der Saft beim Pressen in ein Filter, bevor er erhitzt und abgefüllt wird. Über den Trester (fester Rest) freuen sich Rinder.



49740 Haselünne / Huden • Zur Alten Fähre 9

Telefon (0 59 61) 61 28
www.duehnen.de



Bewirb dich jetzt als
Auszubildender im Bereich
Elektrotechnik zum 01.08.2024





**Caritas Kids...
unsere Zukunft!**




TAXI Thünemann
Haselünne

Warum Deine Füße quälen
255
die kannst Du wählen!

**UND WENN ES EIN JOB MIT
MENSCHEN WÜRDE?
WIR BILDEN AUS!**

#pflegeazubi



Werde Pflegefachkraft (m/w/d)
– gerne auch als Quereinsteiger –

- ✔ attraktive Ausbildungsvergütung
- ✔ zukunftssicher
- ✔ vielseitig
- ✔ modern

Bewirb Dich jetzt und komm in unser Team – wir freuen uns auf Dich!




St. Ursula Alten- und Pflegeheim
Paulusweg 43 · 49740 Haselünne
Telefon: 05961 508-0
info@altenheim-st-ursula.de
Instagram: st.ursula_pflegeheim



www.altenheim-st-ursula.de



Zimmererei
SCHOLTENS



DACHSTÜHLE

LOHNABBUND

FACHWERKBAU

WINTERGÄRTEN

CARPORTS

BALKONE

HOLZRAHMENBAU

Wir bauen auf Holz

Durch das meistern auch schwierigster Aufgaben sowie der breit gefächerten Dienstleistungspalette im Zimmereihandwerk erarbeitete sich der Meisterbetrieb Scholtens in kürzester Zeit einen guten Ruf im Großraum Haselünne/Meppen für fachgerechte, langlebige Arbeiten im Zimmereihandwerk.

Das Unternehmen wurde am 6. April 1999 von Zimmermeister Peter Scholtens in Haselünne/Huden gegründet. Er und sein flexibles, zuverlässiges Team erledigen alle Anforderungen im Bereich des Zimmereihandwerks mit Bravour.

Vom Dachstuhl über die Montage von Wintergärten und Carports bis hin zum Innenausbau, Vertäfelungen und Fassadenarbeiten kann man auf die Kompetenz und reibungslose Auftragsabwicklung der Zimmererei Scholtens bauen.

Der bestens ausgestattete Maschinenpark hilft Aufträge auch größeren Volumens erfolgreich und termingerecht abzuschließen.



Zur Alten Fährre 19 · 49740 Haselünne/Huden
Tel.: (0 59 61) 95 67 81 · Fax: (0 59 61) 95 67 93



8a und 8b gestalten Klassenräume selbst

Lernen in frischem Ambiente

Sie fackelten gar nicht lange: Schüler:innen, einige Eltern und die beiden Klassenlehrerinnen Annette Hellweg (8b) und Sandra Primke (8a) nahmen sich jeweils am Wochenende Zeit, um ihre Klassenräume zu verschönern.

Die Aktion startete in beiden Klassen am Freitag nach Schulschluss: Farbeimer und Malervlies schleppen, abkleben, streichen, rollen, für Feinarbeiten nochmal mit dem Pinsel nachtupfen ...

Das ehrgeizige Ziel war, bereits am Montag den Unterricht in einem frisch verschönerten Klassenraum zu erleben. Im Projekt bewährten sich die Schüler:in-

nen gleich mal in einem neuen Arbeitsfeld. Lukas' Papa zum Beispiel hatte in der 8b vorm Anstreichen die Wände gespachtelt. Jetzt war auch der Junior vom Ehrgeiz zu handwerklichen Höchstleistungen gepackt. Akribisch achtete er darauf, dass alle Einzelheiten akkurat ausgeführt wurden.

Anna, die zweite Klassensprecherin der 8b, war direkt von der SV-Fahrt (► Seite 53) zum Arbeitstrupp hinzugestoßen. Zusammen mit ihrer Klassenkameradin Lara hatte sie sich das Farbkonzept überlegt.

„Ich finde es klasse, dass wir das gemeinschaftlich machen“,

stellte Anna fest. „Es ist ein gutes Gefühl, dass wir uns zusammen für unseren Klassenraum einsetzen. „Hier fehlt noch unser eigenes Klassenemblem“, erklärte Lehrerin Hellweg eine noch kahle Stelle an der Wand. Das Abzeichnen stärkt später zusätzlich das Wir-Gefühl im Klassenverband.

Schülerin Laura: „Ich finde meine Klasse jetzt toll, so muss sie auf jeden Fall bis zur zehnten bleiben!“ Die Stadt Haselünne hatte das komplette Material für die Renovierung gestellt, und Hausmeister Daniel Hilling hatte die Bestellungen der jungen Handwerker beschafft. □ -ul-



01. Einige Eltern und Schülerinnen und Schüler der 8a machten bei der Renovierung mit Klassenlehrerin Sandra Primke mit.

02. Auch das Ergebnis der 8a kann sich sehen lassen. „Blau ist unbedingt lernfördernd“, ist Sandra Primke überzeugt.

03. Spätschicht am Freitagabend in der 8b: (v. l.) Anna, Annette Hellweg, Lukas und Lara waren bis zum Schluss aktiv. Fotos (3): ch

04. Das schmucke Ergebnis in der 8b sorgt besonders in der ersten Reihe für gute Laune, wie man sieht. Foto: Annette Hellweg

Wir stellen ein – Wir bilden aus!

STARTE DURCH
als Bäcker(in) oder Bäckereifachverkäufer(in)




Pleus
Bäckerei Konditorei Café

Deine Traditionsbäckerei seit 1922
Ahmsenerstraße 2 · Lähden
E-Mail: info@baeckerei-pleus.de

Folgt uns und verpasst keine Angebote und Neuigkeiten!

SPARE MIT ETFs
FRÜH ANFANGEN LOHNT SICH...
Deine Zukunft beginnt heute

SCHON AB 25 €

ANNA
20 JAHRE
100 € INVESTIERT
6% FONDITE
242.892 €
KAPITAL MIT 67



+ 64.348 €
MEHR KAPITAL

TOM
25 JAHRE
100 € INVESTIERT
6% FONDITE
178.544 €
KAPITAL MIT 67

VGH Versicherungsbüro **BRACKMANN OHG**

Vom „Acker“ direkt in die Schulküche: Wedges von eigenen Kartoffeln

Frischer geht's nicht. Gerade noch auf dem „Acker“ geerntet, verarbeitete die 9a mit Fachlehrerin Andrea Schulte bunte Kartoffeln zu goldbraunen Wedges. Fast könnte man meinen, dass es sich bei den farbenfrohen Feldfrüchten um Nektarinen handelte. Doch auch die etwas exklusiveren Kartoffeln eignen sich hervorragend für pikante Gerichte.

Das Rezept ist so einfach und schnell umzusetzen, dass Schulte es zum Nachmachen empfiehlt. Mit einem herzhaften Dip, ebenso flott zusammengerührt, ist fix mindestens eine nahrhafte und gesunde Sättigungsbeilage fertig. □ -vk-



01

Wedges

- 4 - 5 Kartoffeln pro Person halbieren und dann nochmal dritteln, größere Kartoffeln vierteln.
- Mit 4 Esslöffeln Öl in eine Schüssel geben, dann mit Gewürzen wie Paprika, Majoran, Thymian oder mit Pizzagewürz mischen.
- Auf einem Backblech bei 175 °C Umluft ca. 30 Minuten im vorgeheizten Backofen goldbraun backen.

Dip

- 6 Esslöffel Naturjoghurt
- 2 Esslöffel Crème fraîche
- verrühren und mit etwas Salz, Pfeffer und eventuell Knoblauch abschmecken.



02



03

Auszeichnung für „Ackerbuddies“

Vor den Wedges kommt in der BOS die Gemüsepflege. Die kommissarische Schulleiterin Nicole Schrant und Lehrerin Simone Wöstmann ehrten folgende „Ackerbuddies“: Amon, Henk und Elias haben 2023 besonders beim Mähen und Gießen der Pflanzen geholfen. Amons und Henks Vater stellte einen Aufsitzmäher zur Verfügung und legte auch selbst Hand an. In den Sommerferien 2024 pflegten Fiete, Leo, Elias und Lennart mit Lehrerin Wöstmann den Garten. Sie dankte herzlich allen Helfern. □ -vk-

01. Goldbraune Wedges stellte die 9a unter Einleitung von Fachlehrerin Andrea Schulte her.

02. Die Kräuter für den Dip ernteten die Schüler:innen im schuleigenen Kräutergarten.

03. „Hilfe, wie ihr sie geleistet habt, ist nicht selbstverständlich!“, lobte Lehrerin Simone Wöstmann die „Ackerbuddies“. Dank ihres Einsatzes gedeihen im Garten Tomaten, Kartoffeln, Kürbisse, Zucchini und Mais. Auch Frösche fühlen sich am naturnahen Beet wohl. Foto: ch

Fotos (2): Andrea Schulte

Was mache ich nach der Schule?

Wie gehe ich mit meinem ersten Gehalt um?

Was bleibt davon überhaupt für mich übrig?

Du suchst Antworten auf diese Fragen? Die findest du hier!

FS

Egal, ob du dich für den Bereich Finanzen, Immobilien oder Marketing begeisterst, bei uns findest du passende Ausbildungs-, Praktikums- und duale Studienplätze. **Bewirb dich jetzt!**



Aufruf der Schulleitung! Malst du gerne?



01

Wir suchen ein Mal- oder Zeichentalent, das in diesem Jahr die Weihnachtskarte der Bödiker Oberschule gestaltet. Die Technik darfst du dir selbst aussuchen. Wichtig ist, dass es ein weihnachtliches Motiv ist und dass du deinen Entwurf **bis zum 4. November** bei Frau Keller abgibst.

Die gedruckte Karte mit deinem Motiv geht per Post an Menschen, die mit der Bödiker Oberschule verbunden sind. Natürlich erhältst du auch einige Karten als Erinnerung oder zum Verschen-

ken. Außerdem möchten wir in unserem Schulmagazin TONIO über die oder den Künstler:in berichten.

Eine Belohnung gibt es auch: Zusammen mit unserer Schülerfirma „Brunchbar“ haben wir überlegt, dass wir freitags einen Snack und ein Getränk spendieren – und zwar ein ganzes Schulhalbjahr lang. Es lohnt sich also, mitzumachen!

Ihre und eure
Nicole Schrant
kommissarische Schulleiterin

NOTFALL-KONTAKTE

Einen wichtigen Kontakt sofort zur Hand zu haben, kann möglicherweise Leben retten.

- Notruf Feuerwehr/Rettung** 112
- Notruf Polizei** 110
- Vorwahl Haselünne** 0 59 61
- Polizeistation 95 87 00
oder 0 59 31 94 90
- St. Vinzenz-Hospital 503-0
- EWE Gas Störung 0 18 01 39 32 00
- EWE Strom Störung 0 18 01 39 31 11
- Stadtverwaltung 509-0
- Giftnotruf 05 51 1 92 40

Telefonseelsorge
0800 111 0 111
0800 111 0 222



Bödiker Oberschule

Sabine Warzeska,
Beratungslehrerin



838

Christoph Heming,
Schulsozialarbeiter



Nummer gegen Kummer

Montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr. Anonym und kostenlos in ganz Deutschland.

- ▶ Kinder-/Jugendtelefon 116 111
- ▶ Elterntelefon 0800 111 0 550
- ▶ Onlineberatung:



Deutscher Kinderschutzbund

Emsland-Mitte e. V.

Emsstraße 1-3,
49716 Meppen
(Innenstadt)
(0 59 31) 87 65 80



FamilyLive (VHS)

Projekt für Alleinerziehende und finanziell benachteiligte Familien



[U25] und [Ausweg]los

Onlineberatung der Caritas für junge Menschen in Krisensituationen



Beratungstelefon bei:

- Gewalt gegen Frauen 116 016
- Gewalt gegen Männer 0800 123 99 00

01. Am Malwettbewerb für die Weihnachtskarte der Bödiker Oberschule dürfen alle Schülerinnen und Schüler aus allen Klassen teilnehmen, gerne auch mit mehreren Kunstwerken. Auf der Rückseite unbedingt den Namen und die Klasse angeben! Bei mehreren eingehenden Entwürfen entscheidet eine Jury. Der Rechtsweg ist selbstverständlich ausgeschlossen. Foto: DC_Studio



01

(Schul-) Hoflieferant Pleus:

Hier entsteht Genuss!

VON CHRISTOPH HEMING

Bödiker Oberschule, 6 Uhr morgens. Es ist noch dunkel. Im Gebäude und auf dem Schulhof ist es noch ganz still. Ein Auto nähert sich, ein Schlüsselbund klackert am

Tor. – Die Bäckerei Pleus liefert offenfrische Backwaren! Heute kommt der Chef, Sebastian Pleus, persönlich. Der Auslieferungsfahrer hat zurzeit Urlaub. Minuten später duftet es in der Mensaküche verlockend nach frischem Ge-

bäck. Bei einem Besuch in der Backstube in Lähden zeigt Bäckermeister Pleus, woher die leckeren Brötchen kommen, die morgens so reißenden Absatz finden und zum guten Start in den Tag einfach dazugehören.

Boah, in der Pleus'schen Backstube gibt es ganz viel Hightech! In Waagen und Maschinen sind die Rezepte hinterlegt. An einer Seite der Backstube stehen riesige Silos, aus denen per Luftdruck das Mehl direkt in die Knetmaschine fällt. Ebenfalls nach Rezept dosiert. Doch wir sind nicht in einer Fabrik, hier zählt noch das Handwerk.

„Wir haben in den letzten Jahren viel investiert, um unseren Mitarbeitern die Arbeit zu erleich-

tern“, berichtet Sebastian Pleus, während er die Maschine den Teig für Streuselbrötchen kneten lässt. Schwere Säcke schleppen, was früher beispielsweise zum Arbeitsalltag von Bäckern gehörte, ist bei Pleus passé.

Es duftet schon wieder genauso verführerisch wie am anderen Morgen beim Anliefern in der Mensaküche. Man bekommt sofort Appetit. Schokobrotchen stehen auch noch auf der To-do-



02



03



04



05



06

Liste. Ob die Produkte heutzutage ruckzuck fertig sind? „Nein“, antwortet Pleus, „im Gegenteil. Theoretisch wäre es möglich ein Brötchen in einer Stunde herzustellen, vom Ansetzen des Teiges bis zum fertigen Gebäck. Aber uns ist eine lange Teigführung sehr wichtig. Dadurch sind unsere Waren viel bekömmlicher. Wir erreichen ein vernünftiges Aroma und einen guten Geschmack.“

Er geht zur Ausrollmaschine, wo er einen weiteren Teig für die Schokobrotchen verarbeitet. Sein Mitarbeiter portioniert in der Zeit schon den Teig für die Streuselbrötchen mit der Brötchenpresse, bevor er die Ballen in Streusel drückt. – Ein eingespieltes Team, aber es sind gar nicht alle da.

„Die meisten Mitarbeiter fangen in der Backstube erst später an“, berichtet Pleus, „ein Teil um 6 Uhr, andere um 8 Uhr.“ Auch in Sachen Arbeitszeit hat sich das Berufsbild geändert.

Selbst einmal Backstubenduft zu schnuppern und die Arbeit in der Bäckerei kennenzulernen, ist gar kein Problem: „Wir freuen uns sehr, Schülerinnen und Schülern unser Handwerk auch in einem

Praktikum näherbringen zu können“, so Pleus. Die kommissarische Schulleiterin Nicole Schrant „Es ist wunderbar, dass wir unseren Kindern jeden Tag frische Brötchen anbieten können. Und durch Besuche in der Backstube Pleus stärken wir ihr Bewusstsein für handwerklich hergestellte Lebensmittel.“ □

ZUM THEMA

Norbert Pleus Bäckerei GmbH, Lähden

- Bäckerei in der vierten Generation, seit über 100 Jahren.
- Ausbildungsbetrieb.
- Bietet Schulpraktika.
- 45 Mitarbeitende, darunter acht Bäcker:innen, davon vier Bäckermeister.
- Vier Filialen in Lähden, Holte-Lastrup, Haselünne und Lönigen. Außerdem beliefert die Bäckerei Pleus viele Einrichtungen und Firmen im Umkreis, so auch die Bödiker Oberschule.
- Täglich verlassen 25 Sorten Brote und 20 Sorten Brötchen die Backstube.
- Die Bäckerei Pleus stellt in der Woche rund 25.000 Brötchen her. Sie verarbeitet pro Jahr 120 t Mehl, Saaten und Mehlerzeugnisse (Schrote, Vollkornmehl etc.).
- Das Unternehmen investierte von 2021 - 2024 für die Erweiterung der Backstube 1,6 Millionen Euro, davon 200.000 Euro für die Wärmerückgewinnung sowie 50.000 Euro für eine PV-Anlage. Sie verfolgt damit das Ziel nachhaltig zu arbeiten. □

01. Warme, offenfrische Brötchen und andere Leckereien für die Bödiker Oberschule: Bäckerei-Chef Sebastian Pleus sorgt für das Frühstück in der Schulmensa.

02. In der Backstube bereitet Pleus einen Teig für Streuselbrötchen vor, die auch immer sehr beliebt sind. Eine lange Teigführung und hohe Handwerkskunst gewährleisten eine gleichbleibend gute Qualität der Produkte. Fotos (2): cs

03. Den Teig für die Schokobrotchen schlägt Pleus übereinander und rollt ihn mehrfach aus. Das nennt man Tourieren.

04. Durch die vielen Lagen gehen die Schokobrotchen im Ofen wunderbar auf und werden schön fluffig. Fotos (4): Christoph Heming

05. Der tourierte Teig wird portioniert, mit Nugat gefüllt und in Form gebracht. Aus den Mini-Rohlingen werden die tollen Brötchen.

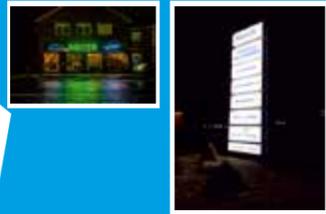
06. Kleiner Gag: Auch im Café Pleus in Haselünne (Osterstraße) gibt's Hightech, nämlich den Servierroboter „Lünni“, der sogar spricht.

Lass uns die Welt gemeinsam
BUNTER machen!



Deine Ausbildung zum
**Schilder- und
Lichtreklamehersteller** (m/w/d)

- Leuchtwerbeanlagen
- Fahrzeugbeschriftungen
- CarWrapping
- Sicht- und Sonnenschutzfolien



GEWA Deutsche
Qualitätsfolierer
ZERTIFIZIERTER BETRIEB ★★★★★



Tüns
Werbetechnik



AUSBILDUNG BEI UNS
KOMM INS TEAM!

Alle Ausbildungsplätze
und weitere Infos
auf www.vehmeyer.de
Baustoffe · Sägewerk · Baumarkt

Vehmeyer
Lösungen nach Maß Seit 1805

HASELÜNNE · LINGEN · NEUENHAUS · WWW.VEHMEYER.DE

SCAN ME!



Frauenpower in der SV:

Mia Düsing ist neue Schülersprecherin!

Das Leitungs-Trio der SV an der Bödiker Oberschule ist im Schuljahr 2024/25 komplett weiblich: Erste Schülersprecherin ist Mia Düsing, Hanne Moorkamp ist zweite und Hannah Brinkmann die dritte Schülersprecherin.

Einig sind die drei darin, dass diese Reihenfolge aber zweitrangig ist. „Wir verstehen uns als Team“, stellt Mia klar. „Und das besteht nicht nur aus uns, sondern aus der ganzen Schülersvertretung (SV). Dazu gehören alle Klassensprecher:innen.“ Die hat die SV-Fahrt nach Sögel allesamt

richtig zusammengeschweißt. „Die Teamer waren diesmal besonders gut“, berichtet Hanne. Und Mia unterstützt: „Es war am Ende gar nicht mehr feststellbar, dass wir aus unterschiedlichen Klassen kamen.“

Neben den vielfältigen Aufgaben, die die SV-Arbeit ohnedies beinhaltet, kommt auf alle drei eine besondere Herausforderung zu: „Wir sind alle in der zehnten und verlassen nächstes Jahr die Schule“, so Hannah. „Deshalb müssen wir uns auch um unsere Nachfolger kümmern.“ -ul-



6b engagiert sich vorbildlich

Die Klasse von Lehrerin Heike Staggenborg hat sich beim Umwelt-Wahlpflichtkurs (WPK) herausragend eingesetzt: Die Schüler:innen verkauften Tulpenzwiebeln an den Haustüren ihrer Nachbarschaften. Dabei kam eine Summe von stolzen 440,91 Euro zusammen. „Das sind ganze 120 Euro mehr als im letzten Jahr“, teilte WPK-Lehrerin Simone Wöstmann voller Freude mit. Das gesammelte Geld ist für bedürftige Kinder in Burundi, für die Orang-Utan-Waisen auf Borneo und für die Kinderkrebshilfe bestimmt. Besonders dankt Wöstmann auch den Eltern der 6b, die vor den Osterferien die Blumenzwiebeln für die Aktion „Tulpen für Brot“ in der Schule abgeholt haben. □ -vk-

Hilfe mit Secondhand

Die Nachfrage nach gebrauchten Sportschuhen ist anhaltend groß. Solche ab Größe 42 sind besonders begehrt, und es können leider noch nicht alle Wünsche erfüllt werden. Wer die heimische Spielzeugecke aufräumt, solle ebenfalls an die Bödiker Oberschule denken, bittet Schulsozialarbeiter Christoph Heming: „Wir unterstützen damit das soziale Projekt ‚Toys Company‘ (Meppen). Die Sachen werden aufgearbeitet und finanziell benachteiligten Familien kostenlos zur Verfügung gestellt.“ Außerdem sucht er noch ein gebrauchtes Fahrrad für einen Schüler. Wer eines abzugeben hat, melde sich bitte zuvor kurz telefonisch, damit abgeklärt werden kann, ob das Rad infrage kommt. ▶ Telefon 05961 / 838 □ -vk-

01. Leiten die Geschicke der Schüler:innenvertretung (SV) in diesem Schuljahr: (v. l.) Hanne Moorkamp, Mia Düsing und Hannah Brinkmann. Foto: Antonia Beerboom

02. Gruppenbild mit allen Klassensprecher:innen bei der SV-Fahrt in Sögel. Das Leitungstrio hofft auf die volle Unterstützung aller Kolleginnen und Kollegen. Foto: Teamer, Marstall Clemenswerth, Sögel



Es sind nicht unsere Fähigkeiten, die zeigen wer wir sind, sondern unsere Entscheidungen!

Albus Dumbledore



Signal auf Zukunft!
Werde Signalgeber bei **Hänsch** //

AUSBILDUNG / DUALES STUDIUM

Seit 1984 entwickelt, produziert und vertreibt Hänsch weltweit optische und akustische Warnsysteme und hat sich als Marktführer etabliert.

Bei Hänsch besitzt die Berufsausbildung im eigenen Haus einen hohen Stellenwert. Wir setzen verstärkt auf Fachkräfte aus den eigenen Reihen und bieten vielfältige Möglichkeiten der beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung.

Weitere Informationen findest du unter unserem QR-Code oder www.fg-haensch.de/karriere.

Dein Interesse ist geweckt - dann bewirb dich gerne per E-Mail unter personal@fg-haensch.de

#WERDE SIGNALGEBER!

40 JAHRE Hänsch

Hänsch // Schützenstraße 21 / D-49770 Herzlake / +49 (0) 5962 9360 - 0

Lehrerinnen sind auch (nur) Menschen (3)

Eine Lehrerin – fünf Fragen.

1. Waren Sie früher eine Streberin?

Ganz sicher nicht! Ich war in der Realschule eher ruhig und habe durchschnittliche, manchmal sogar schlechte Noten geschrieben. Besonders Mathe war bis zur 9. Klasse ein echtes Problemfach für mich. Ich habe einige schlechte Noten kassiert und oft das Gefühl gehabt, dass ich es nie verstehen werde.

2. Wie wurden Sie dann ‚ausgerechnet‘ Mathelehrerin?

Ich habe nie aufgegeben. In Klasse 9 habe ich gemerkt, dass man mit den richtigen Lernstrategien und viel Anstrengung alles schaffen kann – sogar Mathe! Nach einer Ausbildung zur Sozialassistentin habe ich das Abitur nachgeholt – eine meiner größten Herausforderungen. Und ja, ich habe es tatsächlich geschafft, Mathematik zu studieren, das Fach, das ich früher kaum leiden konnte. Das zeigt mir, dass man mit Ehrgeiz und der richtigen Einstellung alles erreichen kann.

3. Doch dabei macht man Fehler, oder?

In der 9. Klasse habe ich erkannt, dass Fehler keine Rückschläge, sondern Chancen sind. Sie helfen uns zu wachsen und besser zu werden. Niemand ist perfekt, und das ist völlig in Ordnung. Wenn man ein Ziel hat, sollte man es trotz aller Rückschläge verfolgen – selbst wenn das Ziel zunächst nur darin besteht, herauszufinden, was einem wirklich liegt.

4. Was ist Ihnen heute als Lehrerin wichtig?

Mein eigener Weg war nicht der einfachste. Genau deshalb bin ich Lehrerin geworden: Um den Schülern zu zeigen, dass man auch dann erfolgreich sein kann, wenn der Weg nicht gerade verläuft. Ich möchte ihnen Mut machen, an sich zu glauben und ihre Ziele zu verfolgen – egal, wie groß die Herausforderungen sind.

5. Was war Ihr letzter Fehlkauf?

Ein paar rote Schuhe, ein echter Spontankauf. Sie entpuppten sich im Nachhinein als unbequem und ihre rote Farbe gefällt mir heute gar nicht mehr. Ich sage ja, aus Fehlern lernt man. Ein Leben lang.



01

Preisrätsel

„Hier fallen Scheinchen“



Klar, im Herbst fallen Blätter von den Bäumen. Doch in TONIO regnet's „Scheinchen“: TONIO verlost wieder 1 x 50 Euro, 1 x 30 Euro und 1 x 20 Euro unter allen, die bis zum 4. November 2024 die richtige Lösung des Rätsels von Seite 57

einsenden.

Mitmachen dürfen – wie jedes Mal – alle Leser:innen, außer Mitarbeitende der Bödiker Oberschule. Die Teilnehmenden sind einverstanden, dass im Gewinnfall ihr Name und ggf. ein Foto

mit ihnen in TONIO veröffentlicht wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Kleiner Tipp: Das Kreuzworträtsel ist wie immer kinderleicht, wenn man vorher das Wortsuchrätsel gelöst hat! Diesmal ist das Wortgitter unter dem unten abgebildeten QR-Code abrufbar.

► E-Mail für die Lösung: tonio.verlosung@boediker-obs.de – Absender und Telefonnummer nicht vergessen!



Farbe einer Zitrone	Großmutter	weibl. Märchenwesen	Himmelblau	Sorte, Gattung	Flur, Vorraum	eine Kletterpflanze	jetzt	Augendeckel
ein Laubbaum		böse, schlimm		ein Huhn legt ein ...				
		amerikanischer Berglöwe		Amsel, Drossel, Fink und und her		
				Tier am Strand				
Schulhund (Rasse)	Arzneimittelform	Brotbelag aus Fleisch	ein Rätsel lösen					Schulmagazin
deutlich								Erholungsgebiet
dünn, zart	eine BOS-AG			Herbstblume	kleines Handdruckgerät	BOS-Lehrerin (Zuname)		ein Meeressäuger
				Windjacke	Einfall, Gedanke			BOS-AG Deko &
				Herbstmonat				
eine BOS-AG								
eine BOS-AG				weibliche Anrede				schmal, knapp
BOS-Lehrer (Zuname)				"Reise" den Berg hinab	langes, wallendes Haar (Löwe)			
					Schulhund (Name)			
komm. BOS-Schulleiterin								das gibt es zu Würstchen
				Hänsel ... Gretel				





JOBS AUSSUCHEN KÖNNEN, STATT SUCHEM MÜSSEN.




JETZT #KÖNNENLERNEN

Ausbildung macht mehr aus uns

Foto und Rätsel: Christoph Heming

Lösung:

IM NÄCHSTEN HEFT

Der nächste TONIO erscheint kurz vor den Winterferien 2024.
Annahmeschluss für Inserate-Aufträge ist am 05.11.2024.
Annahmeschluss für die fertigen Inserate ist am 19.11.2024.



01

Die Kraft des Fußballs

Nur ein Spiel oder was? Im nächsten Heft geht TONIO der Frage nach, was Fußball bedeuten und bewirken kann.



02

Feiern!

Vorsicht K.O.-Tropfen!
TONIO zeigt, wie man sicher feiern kann.

Aktion

TONIO enthüllt das Motiv für die neue BOS-Weihnachtskarte.



Impressum

Kontakt:

Bödiker Oberschule
- TONIO -
Kolpingstraße 3
49740 Haselünne
Telefon 05961 / 91 90 51 und
05961 / 8 38 (Schulsekretariat)
E-Mail: tonio.anzeigen@boediker-obs.de
und tonio.redaktion@boediker-obs.de

Druckauflage: 1000 Exemplare.

Verteilung: Dank der Unterstützung der Inserierenden kann TONIO kostenlos abgegeben werden an:
Schülerinnen und Schüler der Bödiker Oberschule und der vierten Jahrgänge der Grundschulen aus dem Einzugsbereich sowie an Interessierte, solange der Vorrat reicht.

Außerdem liegt TONIO als Leseprobe in Wartebereichen von zahlreichen Firmen, Praxen und Einrichtungen aus. – Danke für die Unterstützung!

Zu den Online-Ausgaben von TONIO:



Bankverbindung:

Volksbank Haselünne,
IBAN DE65 2666 1380 0001 3218 02,
BIC GENODEF1HLN, Stichwort: TONIO.

V. i. S. d. P.:

Bödiker Oberschule,
kommissarische Schulleiterin
Nicole Schrant.

Redaktion, Anzeigen, Layout:

Schulsozialarbeiter Christoph Heming (ch).

Redaktionelle Mitarbeit

an dieser Ausgabe:

Mia Düsing (Schülerin), Vroni Kern (vk),
Hanne Moorkamp (Schülerin), Uwe Lens (ul),
Gaby Reitemeyer (Lehrerin).

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang.



BERUFE

m/w/d

im #TeamMersmeyer



Anlagenmechaniker
Lüftung



Anlagenmechaniker
Heizung



Anlagenmechaniker
Sanitär



Kundendienst-
techniker



Lageristin



Bürokaufmann

Einiges muss man bei uns nicht verstehen.
Aber fachlich sind wir spitzenmäßig!

Heizung | Sanitär | Lüftung | Klima | Kälte | Kundendienst



Günther Mersmeyer GmbH

Kapellenweg 5 | 49740 Haselünne

T 05961 20039-0 | www.mersmeyer.com

Das beste Werkzeug?

Eine starke Ausbildung.



Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
(M/W/D)



Technische Systemplaner
(M/W/D)



Fachinformatiker für Systemintegration
(M/W/D)



Mechatroniker für Kältetechnik
(M/W/D)

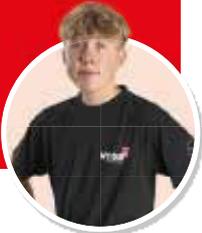


Industriekaufleute
(M/W/D)

Das sagen Azubis über VOSS

Ausbildung zum Anlagenmechaniker

Pascal Ahlers, 2. Lehrjahr: "Besonders gefällt mir an meiner Ausbildung, dass man von Beginn an viel lernt und gleich mitten im Team ist. Die Baustellen sind interessant, ich habe tolle Arbeitskollegen, eine super Arbeitsausstattung und mit Mario einen erfahrenen Ausbilder, an den ich mich jederzeit wenden kann. Und als Mitglied im Azubirat kann ich bei Fragen rund um unsere Ausbildung mitbestimmen."



Ausbildung zur Industriekauffrau

Anna Vooren, 2. Lehrjahr: „Bei VOSS gefällt mir, dass ich während der Ausbildung nicht nur alle Abteilungen der Verwaltung durchlaufe, sondern sogar Baustellenluft schnuppern darf. So kann ich Theorie und Praxis bestens verbinden. Im Moment bin ich im Service und unterstütze das Team in der Zusammenarbeit mit unseren Groß- und Gewerbekunden. Das ist total spannend und abwechslungsreich und ich bekomme so tiefe Einblicke in den Arbeitsalltag.“



Das ist Mario, dein Ansprechpartner.



In unserer Azubi-Broschüre findest du weitere Infos



Lass dich VOSSzinzieren

Gehe deinen beruflichen Weg mit uns! Du bist auf der Suche nach einer praxisnahen und zukunftsorientierten Ausbildung mit guten beruflichen Perspektiven? Dann bist du richtig bei uns!

Schreib uns einfach über WhatsApp

WhatsApp-Chat – QR-Code scannen:



VOSS
GEBÄUDETECHNIK

